



K. Drauscher (BLSV) und J. Bergner  
beim Jahresempfang



Günther Beierlorzer 60



Burkhard Große 70

## Karate: Deutsche Meisterin Martina Ryszel



## Vorstand

1. Vorsitzender	Jörg Bergner	j.bergner@tv48-erlangen.de	
Stellv. Vorsitzender	Johannes Baßfeld	j.bassfeld@tv48-erlangen.de	T: 9338061
Stellv. Vorsitzender	Ralph Schmid	r.schmid@tv48-erlangen.de	

## Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender	Wolfgang Beck	w.beck@tv48-erlangen.de	
Aufsichtsräte:	Anette Christian, Matthias Exner, Eberhard Lampert, Reiner Lennemann, Reinhold Preißler, Ruth Wangemann		
Kassenprüfer:	Heinz Rüger, Michael Volk		
Ehrenrat:	Fred Milzarek (Leiter), Fritz Löhr, Sepp Kittler		
Beiräte:	Helmut Arnold, Fritz Löhr		

## Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

T: 42911 F: 430957

Sportlicher Leiter	Günther Beierlorzer	g.beierlorzer@tv48-erlangen.de	
Leitung Rechnungswesen	Doro Bischof	rechnungswesen@tv48-erlangen.de	T: 9338059
Sekretariat			
Mitgliederverwaltung	Gerlinde Hörner	info@tv48-erlangen.de	T: 42911
Kursprogramm/Herzsport	Petra Scholz	kurse@tv48-erlangen.de	T: 9338058
Öffnungszeiten	Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr		
Internet	<a href="http://www.tv48-erlangen.de">www.tv48-erlangen.de</a>		
Bankkonten	Allgemeines Konto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
	Allgemeines Konto:	VR-Bank EHH	IBAN DE17 7636 0033 0002 6436 00
	Kegelbahnen:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE44 7635 0000 0004 0012 32
	Allgemeines Spendenkonto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
	Stiftung TV 1848:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

## TV-Vital

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach

T: 480817 F: 941846

Studio-Leitung	Klaus Leutsch	tv-vital@tv48-erlangen.de	
KISS-Leitung	Stefan Keppner	kiss@tv48-erlangen.de	T: 941845
	(Sprechzeiten: Di 10.00-13.00 Uhr und Do 12.30-13.30 Uhr)		
Vision-Leitung	Manuela Appold	m.appold@tv48-erlangen.de	

## Abteilungsleiter

Aikido	Helmut Schweinzer, Am Alten Weiher 14, 91054 Buckenhof	T: 816933
Badminton	Ralf Steg, Taunusstr. 90, 91056 Erlangen	T: 480322, F: 480324
Boxen	Maximilian Lutze, Sieglitzhofer Str. 34, 91054 Erlangen	T: 0151 11834444
Fitness + Gesundheit	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Fußball	Max Bittner, Am Leitenbrünnlein 4, 91056 Erlangen	T: 440973
Fußball-Jugend / Kleinfeld	Markus Bauer, E-Mail: jugend-fussball@tv48-erlangen.de	T: 0171 8360918
Gewichtheben	Peter Jahrstorfer, Hauptstr. 11, 91077 Hetzles	T: 09134 909258
Herzsport	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911
Judo	Klaus Lohrer, Falkenstr. 7, 91088 Bubenreuth	T+F: 24923
JuJitsu	Oliver Langner, Erlanger Str. 31 a, 91096 Möhrendorf	T: 5302978
Karate	Reinhard Döhnel, Falkenstr. 7, 91056 Erlangen	T: 52298, F: 52295
Kegeln	André Widmann, Bienenweg 18, 91058 Erlangen	T: 0176 20700572
Laufen + Walking	Uwe Agatha, Willy-Brandt-Str. 8, 91052 Erlangen	T: 0179 5982388
Leichtathletik	Bjorn Day, Heinrich-Kirchner-Str. 26, 91056 Erlangen	T: 0176 20389822
Lungerer	Fred Milzarek, Membacher Weg 24, 91056 Erlangen	T: 49993
Ringern	Max Strampfer, Hannberger Weg 15, 91091 Großenseebach	Tel. 09135-3027
Schach	Thorsten Albrecht, Reuthlehenstr. 28, 91056 Erlangen	T: 0179 1006323
Tennis	Evelyne Gursch-Pieldner, Damaschkestr. 32, 91056 Erlangen	T: 0176 46668750
Tischtennis	Peter Berger, Helmut-Lederer-Str. 46, 91056 Erlangen	T: 9325054
Trampolin	Petra Riazanova, Pommernstr. 14 C, 91052 Erlangen	T: 0176 21690495
Triathlon	Katharina Kern, Henkestr. 80, 91052 Erlangen	k.kern@tv48-erlangen.de
Turnen	Stefan Keppner, Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen	T: 941845
Allg. Kinderturnen	Uschi Hauenstein-Mehl, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Volleyball / Beachvolleyball	Andreas Parthum, An der Röth 11 a , 91054 Buckenhof	T: 24824
Wandern + Wintersport	Heinz Müssenberger, Ginsterweg 30, 91058 Erlangen	T: 36168

## Titelbild:

Mit der Kata Nijushiho gewann Martina Ryssel die erste Runde auf der deutschen Karate-Meisterschaft in Ilsenburg und legte damit den Grundstein für ihren späteren Sieg. Kraft, Schnelligkeit, Ausdruck und die richtige Technik sind die Wertungskriterien in der Disziplin Kata. Der Kampfschrei „Kiai“ ist dabei Ausdruck höchster Kraft und Konzentration. Ein toller Erfolg im Jubiläumsjahr der Karate-Abteilung, die ihr 50jähriges Bestehen feiert (s. Bericht S. 27).

Reinhard Döhnel  
F.: Abteilung

# Inhalt

## Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Juni / Juli 2019

der TV-Vereinszeitung

Montag, 06.05.2019

### Impressum

#### Herausgeber und Verleger

Turnverein 1848 Erlangen e. V.  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen

#### Redaktion

Petra Scholz  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-58  
E-Mail: p.scholz@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

#### Anzeigenverwaltung

Johannes Baßfeld  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-61  
E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

#### Bildbearbeitung und Layout

Rainer Krugmann  
Fürther Straße 3  
91058 Erlangen  
Tel 09131 6879960  
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

#### Korrekturen und Organisation

Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

#### Druckvorlage und Druck

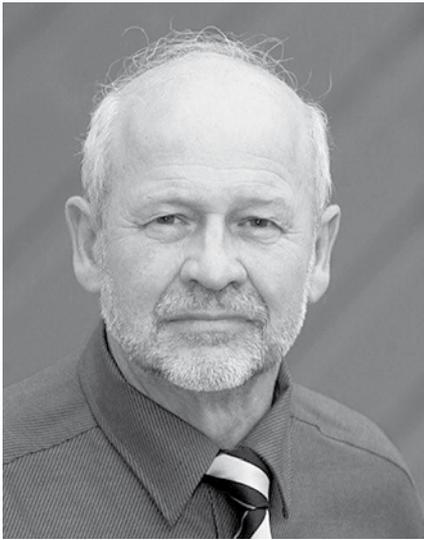
Nitschdruck  
An den drei Kreuzen 12  
91315 Höchstadt  
Telefon 09193 5033500

#### Auflage

4000 Exemplare, für Mitglieder gratis  
Erscheinungsweise 6-mal jährlich

Editorial: Der Weg zum Stern von Berlin .....	4
Unsere Inserenten .....	5
Gönner und Spender .....	5
Bekanntmachungen + Berichte: Neuer Kurs: JuJitsu; Übungsleiter gesucht; Helfer an der Front; Info Kursprogramm; Tag der offenen Tür im TV-Vital .....	5
Nachrufe: Rudi Pfeifenberger, Dr. Peter Pierer von Esch .....	10
TV-Vital: Fitness-Tag .....	12
Febelino: Faschingsferien; Kindergeburtstage; Sommerferien .....	13
Vereins-Jugend: Kinderfasching 2019 .....	14
48er Senioren: Frühlingwanderung; Vortrag Beckenboden-Gesundheit .....	16
Fußball: BFV-Ferien-Fußballschule .....	17
Judo: Poolturnier Altenfurt; Besuch in Jena; Iris Raaber bei deutscher EM; Bei den Koalabären; Bayernliga; Oberfrankencup; Judoabteilung sozial engagiert .....	18
Karate: 50 Jahre Karate in Erlangen; Martina Ryssel: zum zweiten Mal deutsche Meisterin .....	27
Leichtathletik: Erfolgreicher Start in die neue Saison .....	30
Ringens: Bayernliga Nord; Bezirksmeisterschaften .....	32
Tennis: Kein Aufwärtstrend in der Winterrunde; .....	33
Trampolin: Bezirksmeisterschaften .....	34
Triathlon: Jahreshauptversammlung; Langlauf am Ochsenkopf; Neue Radbekleidung; 30. M-net Erlanger Triathlon .....	35
Bilder und Namen: Jahresempfang .....	38
Günther Beierlorzer 60 .....	40
Burkhard Große 70 .....	42

# DER WEG ZUM STERN VON BERLIN



## Liebe Mitglieder,

**Bronzene Sterne des Sports in Erlangen, Silberne Sterne des Sports in Bayern – das hatte der TV 1848 schon. Aber dann das Unerwartete: Der Goldene Stern des Sports in Berlin: Mit seinem neu eingerichteten Rollatorsport gewinnt Erlangens ältester und größter Sportverein die höchste deutsche Auszeichnung des DOSB für einen Breitensportverein. Eine Jury hat den Preis entschieden, die VR-Bank hat ihn gesponsert. Bundespräsident Steinmeier und DOSB-Präsident Hörmann verliehen ihn, Kathrin Müller-Hohenstein (frühere Judo-Sportlerin im TV 1848!) moderierte.**

### Idee und Intelligenz der Protagonisten

Jörg Bergner hat an dieser Stelle der letzten TV-Zeitung den Event in Berlin lebendig und spannend dargestellt. In Absprache mit ihm scheinen mir Hintergründe und Entwicklungen bis zur 10.000 Euro-Preisverleihung aber auch noch angebracht. Am Anfang waren die zündende Idee vom Rollatorsport im Verein und dessen Umsetzungsgedanke vom Sportleiter **Günther Beierlorzer**, wie der Vereinsvorsitzende in seinem Editorial unterstreichen konnte. Es waren aber ebenso - und dies ist mir wichtig, hier einmal festzustellen - die Einordnung in das Sportkonzept des TV 1848

sowie die punktgenaue Antragstellung von **Jörg Bergner** selber, die zum Erfolg führten. Erst der klare analytische Blick des Vorstands und seine zielgerichtete Bewerbung haben wieder einmal einen großen Preis erbracht.

### 40 Jahre Seniorensport

Die Verleihung des Goldenen Sterns an den TV 1848 wurde ein deutschlandweites Medienereignis (u.a. durch die ARD-Tageschau). Dieser Stern ist aber kein temporäres Zufallsergebnis. Vielmehr bedeutet er für den Verein den Höhepunkt seiner nunmehr 40-jährigen Entwicklung des Seniorensports. Mit einer „Ausgleichsgymnastik für Ältere“ begann sie im Jahr 1979. Das Programm wurde immer weiter ausgebaut und auf immer ältere SportlerInnen ausgedehnt. So hat der unvergessene Egon von Stephani 2004 die Hocker-Gymnastik für Hochaltrige (über 75 Jahre) durchgeführt. Mit dem allgemeinen Seniorenbewegungsangebot (vom BLSV „Fit ab 60“), spezifischen Angeboten (Herz-, Osteoporosesport) und gängigen Seniorensportarten (Tischtennis, Gymnastik, etc.) konnte der Verein bald mehr als 1200 über 60-Jährige erreichen. Damit erweist sich die Entwicklung des Sports für Ältere und Hochaltrige (200 Mitglieder über 80 sind noch aktiv.) sowohl der demografischen Entwicklung Erlangens (20% der Einwohner sind über 65.) als auch dem Altersbaum der vielen über 50-Jährigen im TV 1848 als unbestreitbares Zukunftsmodell.

Da fehlte eigentlich nur noch das Sportangebot für Menschen, die nicht mehr gehen können. Genau diese Lücke wurde nun mit dem Rollatorsport geschlossen.

### Netzwerk im Großverein

Das Konzept des Rollatorsports kann in allen Vereinen übernommen und umgesetzt werden, was bei der Jury ein besonderes Kriterium war. Der TV 1848 verfügt freilich über besonders günstige Voraussetzungen für den neuen Sport. Die seit Jahrzehnten im Seniorenbereich erfahrene **Bettina Große** leitet den ersten Kurs. **Klaus Lohrer** und **Dietmar Dommick** holen die SportlerInnen mit dem Kleinbus der Judokas zuhause ab. **Michael Weber** und **Christl Kaspar** als ebenfalls erfahrene Seniorentainer sowie **Susanne Bergner** als Leiterin der 48er Senioren flankieren den Rollatorsport bzw. stehen für seinen Ausbau bereit. Die Führungspersonen Jörg Bergner und Günther Beierlorzer können somit auf ein bewährtes, qualifiziertes Team des Vereins beim Ausbau des neuen Sports zurückgreifen.

### Ihr Wolfgang Beck

# Editorial

**WASSERMANN  
FLORISTIK**

Blumen & Pflanzen

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle  
persönlicher Lieferservice im gesamten  
Stadtgebiet, Fleuroperservice weltweit*

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen  
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64  
info@wassermann-floristik.de

## Gönner und Spender

### Stiftung TV 1848

Karola Gaier  
Dr. Peter Pierer von Esch

### Verein TV 1848

Jörg und Ilse Haendle  
Plan & Vision Institut für  
Gebäudeenergetik-Sonnenhaus GmbH

Klaus Lohrer EM

Netpeople GmbH

Robert Engelhardt

Werk26 Böheim & Fulde GbR

Ursula und Gerhard Ströbel

Uwe Feinauer

Kurt Betz EM

Fred Milzarek EM

Dietmar Dommick EM

Roland Nagengast EM

Heiko Koch EM

Frank Heinze

Edmund Gremer EM

Heinz Gumbmann EM

Clearaudio electronic GmbH

Robert Suchy

Ein herzliches Dankeschön

## Unsere Inserenten

Firma (Branche)	Seite
Adler Apotheke	29
Baier Rohrreinigung	31
Berlacher Autohaus	22
Eisert Sportfachgeschäft	13
Erlangen Arcaden Handelsimmobilie	19
Erlanger Stadtwerke	24
Gessner Bodenbeläge	22
Igel Apotheke	17
Kiwami	36
Kreiner Bauunternehmen	34
Krugmann Werbeagentur	20
Lerchen-/Föhrenapotheke	41
Lohnsteuerhilfe	29
M.net	37
Mayer Malerfachbetrieb	41
Nitschdruck	32
OBI	44
Puma	35
Rusin Grabmale	10
Schmid Steuerberater	33
Sparkasse Immobilien	39
Tucher Brauerei	25
Utzmann Beerdigungsinstitut	10
UVEX Sportausrüster	37
Vorndran Sanitärinstallation	32
Vorrath Gruppe	21
VR-Bank EHH	5
Wassermann Floristik	4
Weingarten PC-Service	43
Würth Industrieservice	37

## Neues Kursangebot

### JuJitsu – effiziente Selbstverteidigung (Erwachsene, Einsteiger ab 16 Jahren)

In diesem Kurs geht es um das grundlegende Verhalten in Konfliktsituationen. Es werden effiziente Verteidigungs- und Angriffstechniken erlernt und die Fallschule mit Bodenverteidigung trainiert. Ergänzt wird das Programm zusätzlich durch ein PreFight- und AfterFight-Training. Für erweitertes Training stehen den Interessierten dann die verschiedenen JuJitsu-Trainingseinheiten offen.

Kurs-Nr.: B 75

Leitung: Martin Hofer

Zeit: Mittwoch, 20:00-21:30 Uhr

Zeitraum: 08. Mai – 24. Juli

Ort: Gymnasium Fridericianum, Halle West, Sebaldusstr. 37

Dauer: 10 x 90 Minuten

Teilnehmer: max. 20

Gebühren: TV-Mitglieder: 55,00 €

Nichtmitglieder: 75,00 €

Anmeldung: [www.tv48-erlangen.de/kursprogramm](http://www.tv48-erlangen.de/kursprogramm)

oder über Petra Scholz, Tel. 09131-933 8058, E-Mail: [kurse@tv48-erlangen.de](mailto:kurse@tv48-erlangen.de).



F.: Abteilung



## Wir suchen dringend Übungsleiter/in für

**2 Kinderschwimmkurse** (Einführung und Weiterführung)

Zeit: Mittwoch, 16.15 – 18.00 Uhr im Röthelheimbad.

Beginn: 08.05.2019 – 25.07.2019 – Dauer: 10 x 45 Minuten je Kurs.

Während der Ferien finden die Kurse nicht statt.

Teilnehmerzahl: Einführung: max. 6 Kinder – Weiterführung: max. 8 Kinder

Weitere Informationen bei Frau Scholz, Tel. 09131-9338058,

E-Mail: [p.scholz@tv48-erlangen.de](mailto:p.scholz@tv48-erlangen.de)

## Helfer an der Front Die Übungsleiter vom Kinderturnen ...

Ich schreibe ja immer wieder, dass viele Veranstaltungen gar nicht möglich wären ohne die tatkräftige Hilfe der Übungsleiter des Kinderturnen, der Jugendleitung, der Judoabteilung und der MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle. Sie helfen und betreuen Spielstationen bei der Knaxiade, beim Pelzmärtl, beim Kinderfasching und bei der Kinderolympiade. Die Kinder strahlen und freuen sich sichtlich, wenn „ihre“ Übungsleiter vor Ort sind. Dies wird auf den Bildern, die Burkhard Große unermüdlich bei unseren Veranstaltungen macht, sehr deutlich. Darum möchte ich auch Sie, die Leser unserer Vereinszeitung, daran teilhaben lassen und Ihnen die Damen und Herren vorstellen, die dies möglich machen:



Die Geschäftsstellen-„Engel“  
v.r. Petra Scholz, Gerlinde Hörner  
und Juliane Fastnacht

Uschi Mehl  
F.: Burkhard Große, Uschi Mehl



Yvonne Fell



Alexandra  
Matthes



Christl Kurr



Johanna Wähl JL



Roswitha Will



Rainer Krugmann



Barbara Magele



Corinna Mehl (JL)



Daniela Pfund (Jugendleitung JL)  
und Bettina Große



Marlen Kindler



Gerd Macholdt (Judo)



Ruth Wangemann



Klaus Lohrer (Judo)



Romana Behnke



Sina Pietschmann



Max Mehl



Steffi Walz, Max Mehl, Anja und Robert Walddorf (JL)

Turnverein 1848 Erlangen e.V.



**INFOS UND ANMELDUNG  
ONLINE UNTER:  
[WWW.TV48-ERLANGEN.DE/](http://WWW.TV48-ERLANGEN.DE/)  
KURSPROGRAMM**



**AUSDAUERSPORT**

**BALLSPORT**

**ENTSPANNUNG**

**FITNESS & GYMNASTIK**

**KAMPFSPORT**

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**SCHWIMMKURSE**

**SENIOREN**

# **2019 Kursprogramm**



Unterstützt durch:



[WWW.TV48-ERLANGEN.DE/KURSPROGRAMM](http://WWW.TV48-ERLANGEN.DE/KURSPROGRAMM)

# TV Vital

Fitness- und Gesundheitsstudio

## TAGE DER OFFENEN TÜR

SPAREN SIE BEI ANMELDUNG  
BIS ZU 200 EUR! ❄

\* ANGEBOT FÜR TV 1848 MITGLIEDER  
GÜLTIG BIS 15. APRIL 2019

**TV**  
**VE**  
1848

**WILLKOMMEN IM TV-VITAL – NUTZEN SIE UNSER ANGEBOT.**

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio mit einzigartiger Lage und Atmosphäre in Erlangen!

TV-Vital | Dompropststr. 2 B | 91056 Erlangen | [www.tv48-vital.de](http://www.tv48-vital.de) | 09131 - 480817



# Rudi Pfeifenberger

\* 29.9.1931

† 22.11.2018

Der aus Erlangen stammende frühere Leichtathlet und Tennisspieler Rudi Pfeifenberger trat am 1. Mai 1950 als Mitglied in den TV 1848 Erlangen ein. Bereits drei Jahre später

fünfmal Bayerischer Meister. Dem TV 1848 Erlangen blieb er aber in all den Jahren treu, sowohl sportlich, als auch mit seinen zahlreichen Ehrenämtern.

Im Jahr 1975 übernahm Rudi das Amt eines Vereinsrevisors. Damals hat er sich sicherlich einige Jahre als Ehrenamtlicher in dieser verantwortungsvollen Aufgabe vorstellen können. Aber dass der damals 44-Jährige dieses Amt - an der Seite von Dieter Höhlein - bis Mai 2013 mit einer kurzen Unterbrechung insgesamt 37 Jahre ausfüllen würde, daran hätte er selbst wohl nicht geglaubt. Er war parallel dazu noch Kassier der TV-Leichtathleten von 1982 bis 1986, zwei Jahre als Tennis-Beirat tätig, von 1961 bis 1971 Lungerer-Schrittführer, in den Jahren 1983 bis 1996 Leichtathletik-Kreis-Schrittführer sowie DLV-Kampfrichter von 1974 bis 1999. Aufgrund seines außergewöhnlichen Wirkens ehrten die Lungerer und der Bayerische

und der Deutsche Leichtathletikverband den verdienstvollen Mann mit Ehrennadeln und Ehrenmitgliedschaften. Der TV 1848 ernannte Pfeifenberger im Dezember 2000 zum Ehrenmitglied für seine besonderen Verdienste im Turnverein.

Der TV 1848 verneigt sich vor dieser großen ehrenamtlichen Leistung seines Ehrenmitglieds. In unser aller Erinnerung bleibt sein großes ständiges Interesse am Vereinsgeschehen und an den neuesten Entwicklungen im Verein. Der gute persönliche Kontakt zu den Verantwortungsträgern im Turnverein trug dazu bei, dass er gerne bereit war, sein Amt als Revisor bei uns immer wieder zu verlängern und auch seine anderen Ämter intensiv auszufüllen.

J.B.

wurde er – noch als junger Mann – Mitglied der Turner Exkneipe Lungerer. In diesen Abteilungen blieb er 68 bzw. 65 Jahre Mitglied bis zu seinem Tode.

In den 50er Jahren war Rudi Pfeifenberger ein hervorragender Leichtathlet. Er sprintete die 100 m in 10,9 sec, die 200 m in 22,66 sec. Da es beim TV 1848 Erlangen keine solch schnellen Sprinter gab, wechselte er für ein sinnvolles Training zum 1. FC Nürnberg. Dort wurde er mit der 4 x 100 Meter-Staffel

## Grabmale

**70 Jahre  
Meisterbetrieb**

Sämtliche Arbeiten  
auf allen Friedhöfen  
[www.grabmale-rusin.de](http://www.grabmale-rusin.de)



## RUSIN

Resenscheckstr. 2  
91052 Erlangen Tel./Fax 3 81 88  
hinter dem Zentralfriedhof

## Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Juni / Juli 2019  
der TV-Vereinszeitung  
**Montag, 06.05.2019**

### Bestattungshaus

# Hans Utzmann

*Erstes Erlanger Bestattungsinstitut*

- ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40  
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42

**Telefon 0 91 31 / 2 56 40**



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jeder Mensch ist ein  
besonderer Gedanke Gottes  
*Paul de LaGarde*

www.bestattungen-utzmann.de  
info@bestattungen-utzmann.de

**Telefax 0 91 31 / 2 43 08**



## Dr. Peter Pierer von Esch

\* 17.3.1930

† 10.2.2019

Mit Dr. Peter von Pierer ist der prominenteste Sportler und Funktionär des TV 1848 Erlangen gestorben. Kein anderes Eigengewächs unseres Vereins ist jemals sowohl als Sportler über Jahre als

auch als ehrenamtlicher Funktionär über Jahrzehnte in die deutsche, z.T. sogar internationale Spitze vorgestoßen. Seine sportlichen und geistigen Fähigkeiten erlaubten es ihm, Entwicklungen im Tischtennis und Tennis wesentlich mitzubestimmen. Verein,

Stadt, Bezirk, Freistaat und Deutschland profitierten von Pierers Liebe zum Sport und seinem Ehrenamtsdienst am Sport. Daß später der alte Herr und Jurist in seiner Kritik an den Führungsgremien gelegentlich über das Ziel hinausschoß, hat mancher Funktionär freilich auch erfahren müssen. Zum Nachteil des Sports war aber auch das nicht, sondern eher zum Vorteil zusätzlichen Nachdenkens.

Im Folgenden und in den anhängenden chronologischen Übersichten kann nur ein knapper Einblick in Pierers Sportleben gewährt werden. ( Nur eine sicherlich lohnende Biografie könnte Erschöpfendes leisten.). Dem 16-jährigen Peter gelang es nach Freigabe der Jahnhalle durch die amerikanische Besatzung 1946 eine Gruppe von etwa Gleichaltrigen in der Garderobe für das Training und in den oberen Räumen für den Wettkampf zu versammeln. Im amerikanischen GYA-Erziehungsprogramm hatten sie vorher im Kolosseum Tischtennis gespielt. Bereits ein Jahr später wurden Herbert Marx und Peter von Pierer Bayerische und im folgenden Jahr 1948 (Gesamt-)Deutsche Meister der Jugend im Doppel. Drei Jahre später waren sie bei den Männern Nationalspieler. Das Jahr 1954 („Wir sind wieder wer“!, Westdeutschland Fußballweltmeister) als Beispiel für Pierers Wirken: 2. Platz in gesamtdeutscher Rangliste, DM-Endspiel in Ostberlin vor über 5000 Zuschauern gegen Ausnahmespieler Conny Freundorfer verloren, im Baden-Badener Fernsehstudio Länderspiel gegen die Schweiz – erste TT-Übertragung im neuen Massenmedium, Teilnehmer an den Weltmeisterschaften in Wembley: Pierer als Spieler und Journalist für Erlanger Tagblatt, Verpflichtung der WM-Finalisten Ogimura (Japan) und Flisberg (Schweden) zum Revanche-Kampf nach Erlangen in die Jahnhalle (1700 Zuschauer, Ogimura gewinnt erneut). In den folgenden Jahren holt Pierer Spitzenspieler aus CSSR, Großbritannien, Polen Österreich, Luxemburg, USA: Jahnhalle als TT-Mekka.

Spätestens hier hatte der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) gemerkt, welche herausragende Persönlichkeit er in seinen Reihen hatte, machte Pierer zum Vorsitzenden seines Sportgerichts, dann zum Sportwart, dann zum Vizepräsidenten, bevor ihn der Deutsche Tennis-Bund (DTB) abwarb und zum Sportwart machte (u.a. mit Bruder

Heinrich ((späterer Siemens-Boss)) war Peter zweimal Bayerischer Mannschaftsmeister mit TB 1888 geworden - im Tennis!).

Die kritische Haltung gegenüber dem bezahlten Sport besonders in den unteren Spielklassen und gegenüber dem Hauptamt in den Verbänden, die Etablierung des TT-Sports auf hohem Niveau in Erlangen, der hochachtungsvolle Zuschauer auch bei den Spielen unterer Klassen, die Übernahme von Ehrenämtern ohne Eitelkeit aber mit hoher Verantwortung, der fast 70-jährige Dienst am Spitzensport – das ist das Vermächtnis des Peter Pierer von Esch.

„Noblesse oblige“: Adel verpflichtet! Bei diesem Mann des Sports im allerbesten Sinn!

### SPORTKARRIERE

- 1938 Fußball, Schüler, SpVgg Erlangen
- 1946 Tischtennis (TT), Jugend, TV 1848
- 1947 TT Bayer. Jug.-Meister im Doppel mit Herbert Marx
- 1948 TT (Gesamt-)Deutscher Jug.-Meister mit Marx im Doppel
- 1951 TT Deutscher Hochschulmeister im Doppel
- 1951 TT Nationalspieler
- 1952 TT Bayer. Mannschaftsmeister TV 1848
- 1952 TT 3. Dt. Mannschaftsmeister TV 1848
- 1952/53/57 TT Bayer. Vizemeister im Doppel
- 1954 TT - 2. Platz in (Gesamt-)Deutscher Rangliste  
(Gesamt-)Deutscher Vizemeister in Ost-Berlin: über 5000 Zuschauer: letzte gesamtdeutsche Meisterschaft Weltmeisterschaften in Wembley: (Deutschland: 11. Platz)  
WM-Finalisten Ogimura (Japan) und Flisberg (SWE) zur Revanche in Jahnhalle
- 1954 TT 1. Fernsehübertragung: Länderspiel gegen CH im Studio Baden-Baden mit P.v.P.
- 1955 TT Bayer. Meister im Doppel mit Marx
- 1950-er Jahre Nationalspieler und Bayern-Auswahl
- Später: Seniorenspieler
- 1987 - 2012 TSV Marloffstein: untere Ligen
- 2013 beim TV 1848 letztes Punktspiel: 4. Kreisliga mit 83 Jahren
- Tennis: (o.J.): - in bayer. Rangliste,
  - Zweimal Bayer. Mannschaftsmeister mit Bruder Heinrich mit Team TB 1888 Erlangen
  - Deutscher Mannschaftsmeister mit 1. FC Nürnberg

### EHRENAMTLICHER FUNKTIONÄR IN VERBÄNDEN

#### Tischtennis:

- DTTB: bis 1975 Vorsitz: Sportgericht
- 1975 - 1981 Sportwart
- 1981 - 1985 Vizepräsident
- ETTU (Europ. TT-Union):  
Vorsitz im Jugendkomitee  
Mitglied im Managementkom.

#### Tennis:

- DTB: 1985 -1995 Sportwart, Glanzzeit des deutschen Tennis
- BTV: 1983 Vizepräsident  
1980 - 2013 Vorsitzender  
Bz. Mittelfranken

### EHRENAMT IN VEREINEN:

- Vizepräsident: 1. FC Nürnberg unter Präsident Roth
- Vizepräsident: TB 1888 unter Präsident Hummert
- Abt.-Leiter und Beirat: TV 1848

### WERTSCHÄTZUNG DER VERBÄNDE (in Nachrufen)

- „organisatorisches Geschick, großes juristisches Fachwissen, Durchsetzungsvermögen“
- „Beratung des modernen Leistungssports“
- „vorbildlicher Sportsmann“, „aufrechter Kämpfer für den Sport“, „stets fair“.

Wolfgang Beck

# Tolle Stimmung beim TV-Vital Fitnessstag im Februar



Am 23. Februar fand im TV-Vital ein besonderer Fitnessstag statt.

Mitglieder und Sportinteressierte aus dem Freundes- und Bekanntenkreis konnten bei insgesamt 13 Sport-Kursen in drei Räumen einen Teil des TV-Vital Kursangebots und verschiedene „Specials“ kennenlernen. Von Klassikern wie Aerobic und Step, über Indoor-Cycling und modernen Functional-Trainings-Kursen bis hin zu Yoga und Entspannung war für jeden was dabei. Die Stimmung war außerordentlich mitreißend und die Kursräume platzten zeitweise aus allen Nähten. Rund 200 Sportler nahmen an der Veranstaltung teil und das Feedback war großartig.

**Danke an alle, die dabei waren, und wir freuen uns aufs nächste Mal!**

Wer Interesse an unserem Kursangebot hat, muss nicht auf den nächsten Fitnessstag warten. Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich. Zudem haben wir am **06./07. April** wieder unsere **Tag der offenen Tür**. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen.



*T.: Klaus Leutsch Studioleitung  
F.: Klaus Leutsch, Susi Faria*

*Im Januar ermöglichte der TV 1848 Manuela Appold die Ausbildung zur DTB-Kursleiterin für Kindertanz.  
F.: Roswitha Will*



## Faschingsferien

„Akrobatik und Tanzen ist doch nur was für Mädchen!“, so der O-Ton vieler Jungs am Morgen des Rosenmontag, als sie erfuhren, wie das Nachmittagsprogramm aussehen sollte. Der Vormittag mit viel freien Spielen und jeder Menge Möglichkeiten zum Entfalten ließen diese Gedankengänge aber schnell verschwinden. Nachmittags wurde dann mit Manuela die eine oder andere Akrobatiknummer einstudiert. Mit mehr oder weniger Begeisterung meisterten schließlich alle Kinder, auch die Jungs, die Hürde „Tanzen“. Am Faschingsdienstag fuhren wir mit dem Bus in Richtung Jahnhalle, wo uns Jule bereits erwartete. Das große Trampolin sorgte dafür, dass sich alle richtig austoben konnten. Wer noch nicht ausgepowert war, konnte seine restlichen Kräfte in der Judohalle beim „Rangeln und Raufen“ mit anderen Kindern oder den Betreuern los werden. Der Aschermittwoch war dann die Angelegenheit der Badmintonabteilung. Adrian und Claudia zeigten den Kindern die richtige Schlägerhaltung, verschiedene Schlagtechniken und sorgten dafür, dass auch schon der ein oder andere Ballwechsel zu Stande kam. Die größeren Kinder nutzten die Zeit, um sich entweder im Einzel oder im Doppel miteinander zu messen. Ein kleines Turnier rundete den Vormittag ab. Am Nachmittag stand nach zwei mit Programm gefüllten Tagen wieder freies Spielen auf der Tagesordnung. Die Zeit wurde zum Fußball spielen, Parcoursbau und Toben genutzt. Henrik führte die Kinder am Donnerstag in den Handballsport ein. Da er selbst begeisterter Handballer ist, war es für ihn ein Leichtes, die Kinder im Handumdrehen für den kleinen Ball zu euphorisieren. Am Nachmittag zeigte uns Svenja wie vielseitig Karate sein kann. Neben verschiedenen Technik- und Wurfübungen war für die Kinder natürlich das „Gürtelspringen“ einer der Höhepunkte. Der letzte Tag begann erneut mit freiem Spielen, bevor uns Eli am Nachmittag mit Leichtathletik nochmal so richtig durch die Halle scheuchte. Hürdenlauf, Staffellauf, Wurftraining und jede Menge mehr ließen den Nachmittag schnell verfliegen. Allen Helfern und Helferinnen ein dickes Dankeschön!

Die nächsten Ferien sind Mitte April! Für die 1. Osterferienwoche gibt es noch freie Plätze, die 2. Osterferienwoche (Zirkusworkshop) ist bereits ausgebucht.

## Kindergeburtstage

Seit Anfang Februar kann man im TV 1848 seinen Kindergeburtstag im Verein feiern. Egal ob Spielmix, Airtrack oder Outdoor, wir haben für jeden Geschmack und für jedes Kind etwas dabei. Gefeiert werden kann immer samstags, entweder vormittags oder nachmittags, auf und in den Liegenschaften des Turnvereins. Neben vielen verschiedenen buchbaren Paketen kann man sich seinen Geburtstag natürlich auch individuell gestalten. Weitere Informationen auf der Febelino-Homepage ([www.tv48-febelino.de](http://www.tv48-febelino.de)).



## Sommerferien

In den ersten beiden Sommerferienwochen bieten wir dieses Jahr auch eine Betreuung für 4-jährige Kinder an. Die Plätze sind limitiert! Schnell sein lohnt sich!

Stefan Keppner (Leitung Febelino)  
TV 1848 Erlangen e.V.  
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen  
Tel. 09131-941845, Fax: - 941846  
[febelino@tv48-erlangen.de](mailto:febelino@tv48-erlangen.de)  
[www.tv48-febelino.de](http://www.tv48-febelino.de)

**20%\***  
auf einen Artikel Deiner Wahl!

\* Aktionszeitraum: März 2019 bis September 2019  
Gilt für das gesamte vorrätige Sortiment, nicht auf bereits reduzierte Artikel.  
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen.  
Nur gegen Vorlage der Printanzeige im Original.

**INTERSPORT**  
**EISERT**

Sporthaus Eisert GmbH  
Sedanstrasse 1 · 91052 Erlangen

[www.intersport-eisert.de](http://www.intersport-eisert.de)

## Kinderfasching 2019

# Spiel und Spaß in der Jahnhalle

Am Samstag, den 2. Februar, trafen sich die Jugendleitung und Helfer, um ab 9.30 Uhr die Jahnhalle für den Kinderfasching zu schmücken und zu dekorieren.

500 Luftballons wurden aufgeblasen und rings um die Bühne drapiert, die Fallschirme, welche wir aus allen unseren Turnhallen zusammengetragen hatten, wurden unter der Jahnhallen-Decke aufgehängt. Mit Folie, Pompons und Krepppapier wurde alles liebevoll dekoriert. Tische und Bänke wurden gestellt und geschmückt und die Spielstationen für die Kinder hergerichtet. Burkhard Große und Martin Ackermann kümmerten sich um die Musikanlage und Yvonne mit Martin um die genaue Abfolge der Lieder und Spiele. Pünktlich um 14.00 Uhr war alles gerichtet und wir konnten den Kinderfasching pünktlich eröffnen.



Die Tanzfläche war immer gut besucht.

### Kostüme zum Staunen

Leider wurde unser Vorverkauf ganz schlecht angenommen und so konnten wir nur abwarten, ob so früh in der Faschingsaison Kinder und Eltern schon Lust hatten, mit uns Fasching zu feiern. Aber durch die erfolgreiche Werbung in den Kinderturnstunden hatten wir dann doch fast 300 große und kleine Besucher in der Halle. Die Kostüme der Kinder und auch die der Eltern waren wunderschön, kreativ, lustig und einfallsreich. Die Zeiten der Cowboys, Indianer und Mexikaner scheinen vorbei zu sein. Das Motto: "Die Helden meiner Kindheit", ließen Eltern und Kinder sehr kreativ werden.



Luftballon-Action auf der Tanzfläche.

### Kullikull und sein Flitze Flattermann

Unser **Zauberer Kullikull** (Rainer Krugmann) unterhielt die staunenden Kinder, Eltern und auch Großeltern gekonnt mit seinen Zaubertricks und sorgte so für eine kleine Ruhepause. Sein Flitze Flattermann, den keiner mit so viel Elan wie Rainer schmettern kann, durfte natürlich auch nicht fehlen und alle haben begeistert mitgemacht. **Yvonne Fell** heizte den Kindern kräftig ein beim Tanzen und Mitsingen. Unterstützt von den Übungsleitern unseres Kinderturnens konnten fast alle Kinder animiert werden mitzumachen. Für die Kleinen ist es immer besonders schön, wenn sie „ihre Übungsleiter“ beim Fasching entdecken und somit gleich eine vertraute Atmosphäre entsteht.

### Süße Überraschungen für alle

Die Spielstationen, an denen es wieder reichlich Süßes gab, wurden von den Kindern gerne angenommen. Unsere kleinen Gäste übten sich im Dosenwerfen, Enten und Fische angeln, Kuschtier-Wettrennen, Schlangen schnappen, Gegenstände erfühlen, Ziel werfen und vieles mehr.

Nach drei Stunden Spiel und Tanz ging dann ein sehr gelungener und harmonischer Kinderfasching mit viel Spaß und Gaudi zu Ende.

Ein riesiges Dankeschön an alle unsere Helfer, die sich teilweise trotz Prüfungsstress und anderen Verpflichtungen den Samstag freigeschaufelt hatten, um mit dazu beizutragen, dass die TV 1848 Jugendleitung auch dieses Jahr wieder einen Kinderfasching durchführen konnte.

Uschi Mehl  
F.: Burkhard Große



*Yvonne Fell (rechts Micky Maus) animierte die Kinder zum Mitsingen und Mittanzen.*



*Bei der Polonaise waren alle Kinder fröhlich mit dabei (Mitte: Jugendleiterin Uschi Mehl).*



*Zauberer Kullikull alias Rainer Krugmann in seinem Element.*



*„Feuer, Wasser, Blitz“ – ein Muss auf jedem Kinderfasching.*

# Frühlingswanderung der 48er Senioren am 3. Mai auf dem geschichtsträchtigen Bullenheimer Berg

In Fahrgemeinschaften machen wir uns um 14 Uhr auf den Weg in Richtung Würzburg (über die B 8, vor Possenheim links, über Hellmitzheim, Dornheim, Nenzenheim) Richtung Schloss Frankenberg. Im Wald befindet sich eine asphaltierte Abzweigung (rechts Richtung Bullenheim, Parkplatz links am Weinberg nach ca. 150 m). Treffpunkt um 15 Uhr am Parkplatz Bullenheimer Berg. Bitte auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk achten. Bei feuchter Witterung sind Stöcke zu empfehlen!

Geplant ist eine Wanderung auf dem Bullenheimer Berg (Dauer ca. 2 Stunden). Dort erwarten uns verschiedene Stationen: Wir besuchen die Überreste einer alten Keltenstadt (erbaut im 12. Jahrhundert v. Chr.), den Aussichtsturm und die Kunigundenkapelle sowie zwei geheimnisvolle Wanderschuhe. Mit etwas Glück blühen die blauen Leberblümchen und die weißen Buschwindröschen.



Am Ende unserer Wanderung kehren wir gegen 17 Uhr in der Weinbergparadieseune ein und lassen unseren Ausflug wie gewohnt gemütlich ausklingen. Zum Parkplatz zurück führt uns ein kleiner Verdauungsspaziergang (ca. 30 Minuten).

Anmeldung bei Frau Hörner in der Geschäftsstelle (per Mail: [g.hoerner@tv48-erlangen.de](mailto:g.hoerner@tv48-erlangen.de) oder Tel: 42911 (max. 20 Teilnehmer). Wir bitten Sie, sich nach Möglichkeit als FahrerIn zur Verfügung zu stellen. Für kurzfristige Informationen bitten wir Sie, uns Ihre Mobilnummer mitzuteilen.

*Susanne Bergner*

*F./Informationen: Dr. Wolf Rüdiger Willig*

## Für mehr Sicherheit und Freude im Alltag

**Christine Ulbricht, Physiotherapeutin mit Spezialisierung auf den Beckenboden, referiert am 7. Mai zum Thema Beckenboden-Gesundheit um 15:30 Uhr in den oberen Räumen der Jahnhalle.**

Herzhaft lachen, niesen oder ambitioniert Sport treiben - um all das unbeschwert zu erleben, ist eine wesentliche Muskulatur kontinuierlich aktiv: **der Beckenboden.**

Der Beckenboden gibt uns die stabile Basis für eine aufrechte Haltung, sichert unsere Kontinenz, stabilisiert den Rücken und ist zudem an wichtigen Funktionen der inneren Organe beteiligt.

In diesem Vortrag werden die Anatomie und Funktion des Beckenbodens bildhaft dargestellt. Anschließend beleuchtet Frau Ulbricht Ursachen und Symptome und

stellt Möglichkeiten vor, die jeder Einzelne hat, um dem Beckenboden zu mehr funktioneller Kraft und verlässlicher Funktion zu verhelfen. Mit ein paar einfachen, gezielten Übungen zeigt uns die Expertin für die konservative Therapie, wie wir unseren Beckenboden beispielhaft wahrnehmen und aktivieren können.

Seit 20 Jahren arbeitet Christine Ulbricht als Physiotherapeutin und hat sich auf diesen besonderen Bereich Beckenboden spezialisiert: Denn nur eine gesunde Beckenbodenmuskulatur trägt uns durch unseren Alltag, gibt uns Sicherheit selbst bei hoher Beanspruchung und schenkt uns damit ein großes Stück Lebensqualität.

S.B.



F: privat

## BFV-Ferien-Fußballschule beim TV 1848 Erlangen

In den Sommerferien veranstaltet der TV 1848 Erlangen gemeinsam mit dem BFV (Bayerischen Fußball-Verband) eine Ferien-Fußballschule. Die Fußballschule findet im August von Mittwoch, den 14.08.2019, bis Freitag, den 16.08.2019, statt, täglich jeweils von 9:00-17:00 Uhr auf unserem Sportgelände FC West. Alle Kinder zwischen 7 und 14 Jahren sind herzlich willkommen, egal ob sie bereits im Verein Mitglied sind oder nicht, schon Erfahrungen im Fußball gesammelt haben oder noch Anfänger sind. Tagsüber werden die Kinder von uns auch mit Getränken und Snacks versorgt, außerdem gibt es jeden Tag eine große Mittagspause mit Mittagessen, das von unserem Gastwirt beim FC West Milan Minarik zubereitet wird.

Anmelden kann man sich ausschließlich online auf der Homepage der BFV-Ferienabteilung unter [ferien.bfv.de](http://ferien.bfv.de). Die dreitägige Fußballwoche kostet insgesamt 129 € pro Person, Geschwisterkinder zahlen zehn Euro weniger. In dem Preis enthalten sind neben der Verpflegung auch eine komplette Adidas-Trainingsausstattung bestehend aus Trainings-Shirt, Trainings-Hose, Stutzen, einem aktuellen Trainingsball und einer Trinkflasche.

Unser kompetentes Trainerteam, bestehend aus unserem Fußball-Jugendleiter Markus Bauer und einigen unserer Jugendtrainer, begleitet die Kinder drei Tage lang durch ein interessantes Fußballprogramm, bei dem die Kinder viel lernen und Erfahrungen mitnehmen werden, aber vor allem auch der Spaß aller Teilnehmer im Vordergrund stehen wird.

**BAYERISCHER FUßBALL-VERBAND**  
FERIEN

**SPIEL - SPAß - FUßBALL PUR  
IN DEN FERIEEN**

**WECKE DEIN FUßBALLTALENT**

**BFV-Ferien-Fußballschule**  
Wann? 14.-16. August 2019  
Wo? TV 1848 Erlangen  
St. Johann 40  
91056 Erlangen  
Leitender Trainer:  
Adrian Gürtler  
und Team

**GLEICH ANMELDEN**  
E-Mail: [ferien@bfv.de](mailto:ferien@bfv.de)  
[www.bfv.de/ferien](http://www.bfv.de/ferien)

Facebook: [GBMerkmale](https://www.facebook.com/GBMerkmale)

SPORTEINRICHTUNGEN: DORTHAUER, adidas

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Paul Horndasch

**IGEL  
APOTHEKE**

Möhrendorfer Str. 1c  
Tel 09 131 - 44 00 51  
[www.igel-apotheke.de](http://www.igel-apotheke.de)

Ihre Apotheke in Alterlangen  
im Ärztehaus mit Dialysezentrum

**Wir haben die  
richtigen Mittel  
gegen Muskelkater,  
kleine Wunden und noch  
viele mehr!**

**Wir kümmern uns gerne  
um Ihre GESUNDHEIT!**

# Mittelfränkisches Poolturnier in Altenfurt

Gleich zu Beginn des Jahres hatte der TSV Altenfurt zum mittelfränkischen Poolturnier in der Altersklassen U10 und U12 gerufen. Zahlreiche unserer jungen Kämpferinnen und Kämpfer zeigten sich wieder einmal von ihrer besten Seite. Nach vielen und teils sehr anspruchsvollen Begegnungen standen die Sieger fest. Unsere Kids fielen durch ihre eindrucksvollen Techniken und vor allem durch den überdurchschnittlich großen Kampfgeist auf.

1. Plätze: Johanna Schell, Alexander Kindel, Philipp Koch, Ben Oberender und Simon Stoye.  
2. Plätze: Laura Münsterer, Ole Schmidecke, Leonard Junius und Simon Hofmann.  
3. Plätze: Lotta Faber, Julia Kindel und Benjamin Igney.

Uns Trainer freut es besonders, dass viele von unseren jungen Talenten sehr gerne kämpfen, die Siege feiern, sich aber von Niederlagen nicht entmutigen lassen. Weiter so!!!

*Heiko Koch*

## Wieder zu Besuch in unserer Partnerstadt Jena



*Gut gelaunt in Jena. v.l. Trainer Steffen Eckstein, Timon Schlenk, Jonathan Igney, Timo Göbwein, Trainer Gerd Macholdt und Jan Eckstein. F.: Abteilung*

Bereits zum 23. Mal fand in Jena der internationale Sparkassenpokal statt. Samstag, der 12. Januar war mit den Altersklassen U13 und U15 komplett ausgebucht.

Als erster Erlanger Kämpfer war **Jonas Blanke** in der Gewichtsklasse bis 55 kg in der U13 am Start. Mit zwei souveränen Siegen startete Jonas ins Turnier. Eine Unachtsamkeit im Kampf gegen den Merseburger Henry Mittas brachte ihn um den Poolsieg. Leider konnte er auch im folgenden Halbfinale nicht zurück zu seiner Siegesserie finden und verlor gegen den Leipziger Willem Wiesel. Am Ende des Turniers stand aber ein achtsamer 3. Platz zu Buche. Nahezu übergangslos starteten auf den sechs Matten die Kämpfe der 13- und 14-Jährigen. So hatten die Trainer **Gerd Macholdt** und **Steffen Eckstein** alle Hände voll zu tun, die Übersicht zu behalten, wer auf welcher Matte kämpfte. Ebenfalls einen guten Einstieg ins Turnier

fand **Timon Schlenk** in der Gewichtsklasse bis 43 kg. Mit zwei schnellen Siegen stand auch er im Halbfinale. Im Kampf auf Augenhöhe gegen Christos Tsamourlidis aus Leipzig hatte Timon am Ende leider das Nachsehen. Dafür ließ er im kleinen Finale gegen den Oberpfälzer Eduard Bulinger nichts anbrennen und sicherte sich die Bronzemedaille.

Mit **Jonathan Igney** und **Jan Eckstein** kämpften gleich zwei Erlanger in der Gewichtsklasse bis 50 kg. Mit jeweils einem sicheren Auftaktsieg war das Viertelfinale erreicht. Dort hatte es Jan mit seinem Trainingspartner vom Bezirksstützpunkt Altdorf, Sebastian Büch, zu tun. An diesem Tag war Sebastian aus Altenfurt nicht aufzuhalten und marschierte durch bis ins Finale und gewann auch dieses souverän. Dafür konnte sich Jan Eckstein über die Hoffnungsrunde bis ins kleine Finale durchkämpfen und dort

gegen Yannai Getselov vom einheimischen Judoclub Jena die Bronzemedaille sichern. Gegen eben diesen Yannai Getselov musste Jonathan Igney in seinem Viertelfinalkampf eine Niederlage einstecken. Leider fand Jonathan in der Hoffnungsrunde nicht in die Erfolgsspur zurück und schied aus dem Turnier aus. Nach langer Wettkampfpause war **Timo Göbwein** bis 66 kg wieder bei einem Turnier dabei. Timo verlor zwar seine beiden Kämpfe unglücklich, hielt aber bis zur letzten Sekunde die Chance auf einen Sieg offen. Für alle Erlanger Kämpfer war das Turnier ein guter Auftakt in das Wettkampfsjahr 2019. Mit dem Oberfrankencup als BJV Sichtungsturnier steht im Februar ein weiterer Saisonhöhepunkt an. Wir wünschen den Erlanger Kämpfern viel Erfolg!

*Steffen Eckstein*

# Mittelfränkische Judo-Einzelmeisterschaft FU/MU 18

Am Sonntag, den 13. Januar 2019, führen zwei weibliche und vier männliche U18 Judoka mit ihren Betreuern nach Altenfurt, um dort um den Titel des Mittelfränkischen Meisters zu kämpfen. Hervorragend vorbereitet konnten sich alle jungen TV-Athleten in ihren Gewichtsklassen einen Platz unter den ersten drei erkämpfen. **Iris Raaber** wurde in der Gewichtsklasse -70 kg nach 2017 und 2018 nun schon zum dritten Mal hintereinander souverän Mittelfränkische Einzelmeisterin. **Susanne Leder** in der

Gewichtsklasse -57 kg musste sich erst im Golden Score ihrer sehr starken und wett-kampferfahrenen Gegnerin geschlagen geben und wurde Vizemeisterin. Auch **Stefan Schmeißer** (-81 kg) kämpfte sich bravou-rös bis ins Finale vor und konnte erst dort gestoppt werden und wurde somit Zweiter. **Christopher Haas** (-66 kg) konnte seine Technik und Wettkampferfahrung bis ins Finale voll ausspielen, verlor dort allerdings unglücklich und errang ebenfalls den 2. Platz. Mit **Philipp Pires Marques** in der

Klasse -60 kg war ein Erlanger Newcomer auf der Matte, der aber mit einem beachtlichen Griffkampf glänzte und den 3. Platz errang. Körperlich noch unterlegen wurde Youngster **Nils Herzog** (-73 kg) in seinem ersten Jahr in der U18 ebenfalls Dritter und feierte einen erfolgreichen Einstand. Mit diesen hervorragenden Leistungen konnten sich alle Erlanger Judoka für die nordbayerische Meisterschaft qualifizieren.

*Siegfried Leder*

## Nordbayerische EM U18 in Hof erfolgreich

Am Samstag, den 19. Januar, machten sich sechs U18 Judoka des TV 1848 Erlangen mit den Coaches **Claudia Schüren** und **Christian Emilius** auf den Weg nach Hof, um dort um die nordbayerische Einzelmeisterschaft zu kämpfen. Die Bezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken sowie die Oberpfalz waren mit ihren qualifizierten Kämpfern der Jahrgänge 2002 - 2004 vertreten. **Philipp Pires Marques** konnte wieder, wie schon auf der mittelfränkischen Meisterschaft, im Griffkampf überzeugen und hatte gute Chancen, auch einen Kampf zu gewinnen, allerdings war das Glück nicht auf seiner

Seite und er konnte sich nicht für die bayerische Meisterschaft qualifizieren. Trotzdem konnte man sein Potential deutlich erkennen und bei weiterem konsequenten Trainingsfleiß wird man noch einiges von ihm hören. Auch mit der Leistung von **Nils Herzog** konnte man sehr zufrieden sein. In seinem ersten Jahr in der U18 verabschiedete er sich mit einem hart erkämpften 9. Platz aus der Meisterschaftsserie. **Stefan Schmeißer** zeigte eine solide Leistung und qualifizierte sich souverän mit einem 5. Platz für die bayerische Meisterschaft. **Christopher Haas** wiederum setzte seine ganze

Erfahrung und Technik ein und wurde hervorragender Dritter in seiner Gewichtsklasse. **Susanne Leder**, die erst seit wenigen Wochen in einer höheren Gewichtsklasse startet, lieferte ihren Kontrahentinnen spannende Kämpfe, musste sich aber mit dem 7. Platz begnügen, der aber zur Teilnahme an der bayerischen Meisterschaft berechtigt. Denkbar knapp verpasste **Iris Raaber** den nordbayerischen Meistertitel und kann sich nun nordbayerische Vizemeisterin in der Klasse -70 kg nennen.

*Siegfried Leder*

## Iris Raaber qualifiziert sich für süddeutsche EM

**Bayerische EM U18:** Schon eine Woche nach der nordbayerischen Einzelmeisterschaft trafen sich die besten bayerischen U18 Judoka, um in den jeweiligen Gewichtsklassen ihren bayerischen Meister zu küren. Für den TV 1848 starteten **Stefan Schmeißer** Jahrgang 2002 in der Klasse -81 kg, **Christopher Haas** Jahrgang 2002 -66 kg, **Susanne Leder** Jahrgang 2003 -57 kg und **Iris Raaber** Jahrgang 2002 -70 kg. Die Betreuer **Claudia Schüren** und

**Dominic Neumayer** hatten ihre Schützlinge sehr gut auf ihre Gegner eingestellt und können stolz auf deren Leistung sein. Stefan scheiterte knapp mit einem 7. Platz an der Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft, was aber seine Leistung in keinster Weise schmälert. Super Moral, Mut und Kampfgeist sich bei diesem Teilnehmerfeld zu behaupten! Christopher und Susanne starteten in ihren Gewichtsklassen jeweils in einem sowohl quantitativ als auch

qualitativ eminent stark besetzten Teilnehmerfeld. Beide zeigten, dass sie auf diesem Niveau mithalten können und erreichten einen 7. (Christopher) und einen 9. (Susanne) Platz. Star des Tages aber war Iris, die ihren Gegnerinnen keine Chance ließ und überlegen Bayerische Meisterin wurde und sich somit die Teilnahme an der süddeutschen Meisterschaft sicherte. Glückwunsch, Iris!

*Siegfried Leder*

### Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Juni / Juli 2019

der TV-Vereinszeitung

Montag, 06.05.2019

# ERLANGEN ARCADEN

## Raaber holt Ticket zur deutschen Meisterschaft U18

Am Samstag, 16.02.2019, trafen sich die besten U18 Judokas Süddeutschlands in München-Großhadern, um sich für die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

**Iris Raaber** vom TV 1848 kämpfte in der Klasse bis 70 Kilo.

Nach einem Auftakt Sieg, den sie durch einen Festhalter gewann, kam Iris im zweiten Kampf in einen Armstreckhebel und musste vorzeitig aufgeben. In der Hoffnungsrunde gab es als erstes ein Freilos. Bei dem sehr spannenden und hart umkämpften nächsten Kampf geriet Iris sehr früh in Rückstand. Erst in den letzten 25 Sekunden gelang es ihr als erstes, mit einem Konter nach hinten (tani-o-toshi) auszugleichen. Drei Sekunden vor Schluss konnte sie mit der gleichen Technik einen weiteren Punkt erzielen und sich den Sieg holen.

Im letzten Kampf ging es um Platz drei und die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft in Leipzig, Betreuer **Dominic Neumayer** und die Familie fieberten auch mit. Iris musste nochmal alles geben. Die beiden Judokas zeigten einen hervorragenden Griffkampf und setzten viele Techniken an, aber konnten zuerst nicht punkten. Iris setzte nach einem Ausweichmanöver zu einem



*Ticket zur deutschen Meisterschaft gelöst: Iris Raaber und Betreuer Dominic Neumayer. F.: Abteilung*

o-uchi-gari (große Innensichel) an, den die Gegnerin durch Gewichtsverlagerung nicht zuließ. Blitzschnell schaltete Iris um und setzte zu einem uchi-mata (Innenschwengelwurf) an, den sie durchzog und einen wazari (halber Punkt) dafür bekam. Diesen

Vorsprung konnte sie bis zum Schluss halten und gewann diesen Kampf um Platz drei. Für Iris ging in ihrer noch jungen Judokarriere (Orangegurte), ein Traum in Erfüllung: Einmal bei der deutschen Meisterschaft U18 antreten!  
*Jochen Raaber*

## Deutsche Meisterschaft FU18 in Leipzig

Die deutsche Meisterschaft wurde am 03.03.2019 mit der Nationalhymne eröffnet und war schon ab jetzt sehr beeindruckend. Es wurde auf vier Matten gekämpft und war digital voll durchorganisiert. **Iris Raaber** (TVE) musste in ihrem ersten Kampf gegen Schwarzgurtträgerin Jasmin Heinz antreten, die eine sehr erfahrene Kämpferin ist und auch an diesem Tag ihr ganzes Können bis zur Bronzemedaille unter Beweis stellte. Trotzdem konnte sich Iris gut behaupten. Erst nach einer Minute konnte die Gegnerin mit einem halbherzigen uchi-mata einen wazari einfahren. Iris konnte weiterhin gut mithalten und machte es ihrer Gegnerin schwer. Nach zwei Minuten konnte Heinz erneut einen uchi-mata ansetzen und Iris auf den Bauch stürzen. Dabei blieb Iris die Luft weg und musste leider den Kampf vorzeitig aufgeben. In der Hoffnungsrunde witterte Iris ihre Chance und ging den Kampf bestimmend an. Nachdem sich die Gegnerin

eingedreht hatte, setzte Iris einen Konter tani-otoshi an, bei dem sich die Gegnerin während des Sturzes nach hinten geschickt wegdrehte und auf dem Bauch landete. Die beiden Kämpferinnen schenkten sich nichts. Iris setzte einen o-soto-gari an, den sie leider nicht richtig durchziehen konnte und selbst auf die Seite fiel. Wazari für die Gegnerin. Iris musste jetzt alles riskieren und gab noch einmal Gas. Sie attackierte die Gegnerin mehrmals, bis die Gegnerin nach einem Eindrehversuch von Iris blockte und das Bein vor Iris zu einem tai-otoshi stellte. Dieser brachte Iris zu Fall und die Gegnerin bekam ihren zweiten wazari. Damit waren die Kämpfe für Iris vorbei. In ihrem letzten Jahr in der U18 hat sich Iris in der EM hervorragend platziert und den TV 1848 bei den Frauen hervorragend präsentiert. Danke an Gerd und Christian, die in Leipzig dabei waren und danke an alle Coaches, die Iris und Susanne bei dieser EM begleitet haben.  
*Jochen Raaber*

**zeigen Sie der Welt,  
dass es Sie gibt!  
z.B. mit einer Webseite?**



**krugmann**  
werbeagentur

Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen • Tel. 68 79 96-0  
[www.krugmann-werbeagentur.de](http://www.krugmann-werbeagentur.de)

# Yama Samurai Erlangen bei den Koalabären

**Bezirksliga 1. Kampftag:** Am Wochenende war es so weit, wir fuhren zu den Koalabären nach Wachendorf, um dort mindestens vier der sieben möglichen Eukalyptusblätter zu pflücken.

Doch bevor es so weit war, hatte Yama Samurai die erste Begegnung zuerst gegen KG Frankonia Falkenheim. Die Zeichen standen gut und es konnten alle sieben Kämpfe vorzeitig gewonnen werden. Jonas (-90 kg) eröffnete mit zwei Wazari (Seoi-Nage) und war schon nach 15 Sekunden fertig. Florian (-81 kg) holte den zweiten Punkt ebenfalls mit Seoi-Nage nach Hause. Simon (-81 kg) setzte mit einem O-Uchi-Gari die Messlatte des

schnellsten Ippons auf neun Sekunden. In der (-73 kg) gewann Peter mit einem Ura-Nage und Christian ebenfalls mit Seoi-Nage. Tobi (-66 kg) siegte mit einem Freilos. Alwin (+90 kg) holte mit Tani-Otoshi den siebten Punkt. Somit waren alle eingekämpft und die zweite Begegnung gegen die Koalabären, 2018 noch die Landeier, konnte in Angriff genommen werden. Nach einem kurzen Intermezzo der Koalabären gegen die KG Frankonia Falkenheim, welche 5:2 endete, ging es los.

Jonas (-90 kg) erwischte Marco Dietz mit einem Seoi-Nage, bekam dafür Wazari. Doch nun lag er direkt in Marcos Hadaka-Jime (Würgetechnik) und musste abklopfen. Florian (-81

kg) fand gut in den Kampf, setzte Akzente, doch leider erwischte ihn Max mit einem Sumi-Gaeshi (Selbstfalltechnik) kurz bevor die Kampfzeit zu Ende war. Simon (-81 kg) fand auch diesmal sehr gut in den Kampf, erwischte seinen Gegner mit einem Ko-Uchi (Fußtechnik) und hielt ihn im Tate-Shio-Gatame bis zum Schluss.

Tobi (-66 kg) und Peter konnten leider nicht an ihren Erfolg aus der ersten Runde anknüpfen. Doch Christian holte sich trotz Erkältung seinen zweiten schnellen Sieg an diesem Tag mit einem weiteren Seoi-Nage. Den Schlusskampf hatte Felix (+90 kg) gegen Christopher Vance, welcher deutlich schwerer als Felix ist und auch schon Bundesligaerfahrung in Erlangen sammeln durfte. Doch Felix bewegte ihn geschickt mit seinem Griffkampf über die Matte, nutzte seine Gelegenheiten zum Eindrehen und hatte mit einem seiner zahlreichen Ansätze Erfolg. Er wurde mit einem Wazari für seinen Seoi-Nage belohnt. Jetzt „nur“ noch 40 Sekunden durchhalten und nach Hause bringen. Es gelang ihm! Somit unterlagen wir den Koalabären dramatisch knapp mit 3:4. Nach den Kämpfen ließen wir den schönen Abend mit erfrischenden Getränken und Pizza im Vereinsheim Wachendorf mit den anderen Mannschaften ausklingen.

**1. Begegnung:** Yama Samurai Erlangen – KG Frankonia Falkenheim 7:0

(-90 kg) Jonas Mysliwicz – Max Hupfer (10:0); (-81 kg) Florian Büchele – Max Koch (10:0); Simon Attenberger – Michael Dietz (10:0); (-66 kg) Tobias Schiebold – unbesetzt (10:0); (-73 kg) Peter Grahl – Lars Liehefiedt (10:0); Christian Hertlein – Valentin Dreiner (10:0); (+90 kg) Alwin Neubauer – Stefan Forberg (10:0).

**2. Begegnung:** Yama Samurai Erlangen – Koalabären 3:4

(-90 kg) Jonas Mysliwicz – Marco Dietz (0:10); (-81 kg) Florian Büchele – Max Pöll (0:7); Simon Attenberger – Kevin Salmonat (10:0); (-66 kg) Tobias Schiebold – Timon Hufnagel (0:10); (-73 kg) Peter Grahl – Jonathan Griener (0:10); Christian Hertlein – Tobias Kirchgäßner (10:0); (+90 kg) Felix Schwob – Christopher Vance (7:0).

Florian Büchele

## Hand in Hand



*Auch bei Immobilienfragen sollte man  
jemanden an der Hand haben,  
dem man stets vertrauen kann!*

  
vorrath  
GRUPPE

IMMOBILIEN

HAUSVERWALTUNG

VERMIETERSERVICE

TEL. (09131) 88 0 8-0

www.vorrath.org

Als Familienmitglied im TV 1848 sprechen wir Ihre Sprache

  
Fitness- und Gesundheitszentrum

## Kurioser Start in die Bayernliga

Hinsichtlich unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums und der gleichzeitig stattfindenden Kataemeisterschaft am 29.06.2019 zogen wir den ursprünglich geplanten Bayernligakampftag gegen Peiting auf den 23.02.2019 vor. Kurz vor Wiegebeginn stellten wir leicht erschrocken fest, dass keine Kampfrichter anwesend waren. Nach ein paar kurzen Telefonaten stellte sich heraus, dass versäumt wurde, Kampfrichter einzuteilen. Nun gab es zwei Möglichkeiten. Entweder den Kampftag abzubrechen oder ohne offiziell eingeteilte Kampfrichter zu kämpfen.

Die Verantwortlichen Denis Werner (TSV Peiting) und Sven Reß (TV 1848 Erlangen) einigten sich darauf, den Kampftag dennoch durchzuführen, da zumal unter den Erlanger Kämpfern Eugen Khait mit gültiger Kampfrichterlizenz anwesend war. Eugen bekam von den Peitingern und den Erlangern jeweils einen Kämpfer zur Unterstützung zugeteilt. Somit hatten wir ein Kampfrichtergespann, das von beiden Mannschaften akzeptiert und anerkannt wurde.

Alle Kämpfer wurden sensibilisiert, einen fairen und respektvollen Verlauf abzuliefern. Des Weiteren appellierte der Hallensprecher an das Publikum, sich mit Kommentaren zurückzuhalten. Denis und Sven waren mit einem Vetorecht ausgestattet, welches sie hätten einlegen können, falls die Veranstaltung zu hitzig geworden wäre, was, wie erhofft, nicht eintrat.

Bereits zur Halbzeitpause gab es nur positive Resonanz von allen Seiten. Trainer, Kämpfer und auch die Zuschauer waren super zufrieden mit dem bisherigen Ablauf. Zu keiner Zeit gab es eine strittige Situation, in

der sich beide Parteien in die Haare hätten kriegen können.

Witzigerweise wurde die Kampfreihenfolge von leicht nach schwer ausgelost. So begannen zunächst die 66er, die etwas unglücklich verloren. Anschließend ging es Schlag auf Schlag. Unsere Neuzugänge **Yannik Himmelspach**, **Jesse Beer** und **Roy Pieth** sowie Rückkehrer **Elias Frank** machten eine gute Figur und überzeugten mit Ippons. Somit gingen sieben Ippons in Serie an uns, die uns zu einen komfortablen 7:3 Pausenstand führten.

Diesen wahnsinnigen Vorlauf durften wir nicht leichtfertig hergeben. Andere Mannschaften hatten in der Vergangenheit solch einen Vorsprung schon mal verschenkt. Im zweiten Durchgang wurde neu gemischt. Jeder bekam einen anderen Gegner, der dem einen oder anderen vielleicht nicht so gut lag. Sven motivierte seine Mannschaft und forderte weiterhin höchste Konzentration.

Gleich zu Beginn überraschten die Leichtgewichtler und machten ihre Niederlage aus dem ersten Durchgang wieder wett. Besonders unser jüngstes Eigengewächs **Christopher Haas** mit 16 Jahren, der den Konterversuch seines Gegners standhielt und konsequent bis zum Ende bei seinem O-Uchi-Gari (große Innensichel) mit seinem Fuß am Fuß des Gegners dranblieb. Was für ein super Einstand in der Männerwelt. Auch der erst 18-jährige **Jawid Jauhari**, der nach Erlangen wechselte, überzeugte. Unser Siegeswille war lange nicht gestillt, wurde auf der Matte weiterhin verfolgt und Sieg für Sieg geholt. Somit ging auch der zweite Durchgang mit 7:3 an Erlangen.

Zusammenfassend war es ein sehr gelungener Kampftag. Alle waren hoch zufrieden. Es gab keine grenzwertigen Entscheidungen und somit auch keine Streitigkeiten. Alles nur eindeutige Ippons. Auf beiden Seiten wurde alles geben. Besonders gut daran zu erkennen, dass sieben Begegnungen erst

### Willkommen bei Auto-Berlacher: Bei uns sind Sie richtig!



- ▶ Vorführ- und Werksdienstwagen
- ▶ Jahres-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Service rund um's Fahrzeug
- ▶ Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:  
**Michael Stünzendörfer**  
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989  
www.auto-berlacher.de

in der Verlängerung entschieden wurden, wovon fünf auf das Erlanger Konto gingen. Im Gesamtergebnis starteten wir mit einem 14:6 Auswärtssieg in die Saison.

**1. Durchgang:** TSV Peiting – TVE Erlangen II: -66 kg- Matthias Kerler – Eugen Khait 10:0, Rami Pangerl – Tobias Schiebold 10:0, -73 kg unbesetzt – Dominic Wurzer 0:10, Andreas Will – Yannik Himmelspach 0:10, -81 kg Philipp Braun – Davin Lim 0:10, Sebastian Harter – Jesse Beer 0:10, -90 kg Andreas Neureuther – Elias Frank 0:10, Sebastian Schmieder – Vinzenz Dotzler 0:10, +90 kg Marius Skopal – Roy Pieth 0:10, Felix Dietschek – Justin Hofmann 0:10 Zwischenstand 3:7 (UBP 30:70). **2. Durchgang:** -66 kg- Matthias Kerler – Christopher Haas 0:10, Rami Pangerl – Eugen Khait 0:10, -73 kg unbesetzt – Yannik Himmelspach 0:10, Andreas Will – Dominic Wurzer 0:7, -81 kg Philipp Braun –Jawid Jauhari 0:10, Sebastian Harter – Davin Lim 10:0, -90 kg Christian Hermann– Vinzenz Dotzler 0:10, Sebastian Schmieder – Elias Frank 0:10, +90 kg Andreas Neureuther – Felix Schwob 10:0, Felix Dietschek – Roy Pieth 10:0 Endstand: 6:14 (UBP 60:137).

Sven Reß



## TVE-Judo Girls Day 2019

Anfang Februar 2019 hatten Maike, Doris, Eike und Katharina wieder zum Girl's Day für alle Judo-Mädels des TVE geladen. Fast 25 Teilnehmerinnen, breit gestreut über alle Altersklassen, nahmen daran teil.

Geboten wurde ein sportlicher Mix, unter anderem bestehend aus Teamaufgaben, Spielen, Kräftigungs- und Technikübungen sowie Übungskämpfen, den Eike als Bundesligakämpferin und Mannschaftsführerin unserer Landesliga-Damenmannschaft übernahm. Darüber hinaus wurde sportliche Abwechslung durch den Einblick in das Capoeira von Katharina und der Akrobatik

von Doris gewährt, denn „Mädchen kämpfen anders“, wie Trainerin Maike gleich zu Beginn des Lehrganges feststellte, die auch die Aufwärmspiele vorgab.

Um dem gerecht zu werden, wurde eine Vielzahl an musikalischen wie turnerischen Elementen angeboten. Zum Mittagessen sponsorte die Judoabteilung Pizza und Getränke, danke hierfür an Klaus.

Insgesamt ein voller Erfolg, der nicht nur den Kindern, sondern auch den Traineerinnen große Freude bereitet hatte und eine feste Etablierung im Judokalender verlangt.

*Maike, Doris, Eike und Katharina*

## Standortbestimmung 2019 - Oberfrankencup MU15

Zu Beginn des neuen Jahres nutzte der Landestrainer Alex Bauhofer das Sichtungsturnier des BJV am 9.2. in Hof, um die 12- bis 14-jährigen Jungen für die Teilnahme an Kaderlehrgängen auszusuchen. Durch Gastmannschaften aus Sachsen und Thüringen wurde der Wettkampf bereichert und spannender gemacht.

Ein Team von elf Jungen aus Erlangen in der Kombination TV1848 Erlangen und TSV Frauenaarach trat zum Turnier an.

Einen starken Einstand in der U15 gab der erst 11-jährige **Lukas Ringelmann**. Am Ende waren seine Gegner in der Gewichtsklasse bis 34 kg doch noch einen Tick stärker als er, so dass er sich in diesem Jahr noch nicht platzieren konnte. Mit **Finn Pires Marques** ging ein weiterer Erlanger Leichtgewicht an den Start. Er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 37 kg. Der erreichte 4. Platz lässt Erwartungen nach oben offen. Gleich drei Frauenaaracher starteten bis 40 kg. Simon Kraml und Patrick Hachmann belegten den 7. Platz und Jonah Biber wurde Neunter.

Mit **Timon Schlenk** und **Raphael Rogner** gingen zwei heiße Kandidaten auf die Medaillenplätze in der Gewichtsklasse bis 43 kg auf die Matte. Tatsächlich gelang Timon in einer der zahlenmäßig stärksten Gewichtsklassen der Durchmarsch ins Finale. Raphael stand dem mit dem Einzug ins kleine Finale nicht nach. Bedauerlich war, dass beide ihre Finalbegegnungen nicht gewinnen konnten und sich somit mit den Plätzen 2 und 5 begnügen mussten. Auch in der Gewichtsklasse bis 50 kg hatte der TVE mit **Jonathan Igney** und **Jan Eckstein** zwei heiße Eisen



*Medaillenplatz knapp verpasst: oben v.l. Jonah Biber (TSV Frauenaarach), Jonathan Igney, Timo Gößwein, Jan Eckstein, Raphael Rogner und Simon Ringelmann; unten v.l. Simon Kraml (TSV Frauenaarach), Patrick Hachmann (TSV Frauenaarach), Lukas Ringelmann, Finn Pires Marques und Timon Schlenk. F.: Abteilung*

im Kampf um die Podestplätze im Feuer. Auch hier gelang Jan Eckstein ein Vorrücken ins Finale und Jonathan Igney durfte um die Bronzemedaille kämpfen. Dieses Mal verliehen die Erlanger als Sieger die Matte. Herzlichen Glückwunsch zu Platz 1 und zu Platz 3!

Eine weitere Medaille holte sich **Simon Ringelmann** in der Gewichtsklasse bis 55 kg. Eine Bronzemedaille konnte der Mannschaftswertung gutgeschrieben werden.

Der schwerste Erlanger **Timo Gößwein** in der Gewichtsklasse bis 66 kg hatte einen

besseren Start als im Januar beim Sparkassenturnier in Jena, aber es reichte trotzdem nicht ganz für die nötigen Siege zur Medaille. Den Trainern **Gerd Macholdt** und **Stefen Eckstein** war es jedoch wichtig, dass eine Leistungssteigerung zu erkennen war. Hauchdünn verpasste die Erlanger Kampf-gemeinschaft punktgleich mit dem Drittplatzierten TSV Altenfurt einen Medaillenplatz in der Mannschaftswertung. Man kann dem Team trotzdem zu einem guten Turnier gratulieren!

*Steffen Eckstein*

## 19. Offener Oberfrankencup

**FU15 am 10.02.19 beim Post- und Telekom-Sportverein Hof e.V.** Ein hart umkämpfter Kampftag. Viele gute Sportvereine und ihre sehr guten Kämpferinnen, u. a. aus Jena, Leipzig, München, Nürnberg und wir Erlanger, sind nach Hof gereist. Der komplette Judo-Bus und ein PKW waren voll mit Kämpferinnen, Trainerinnen, Fanclub und sogar der Landestrainer Alex Bauhofer und der Kampfrichter Brian Openshaw waren mit von der Partie.

Zwei fünfte Plätze konnten **Nici Raaber**, -57 kg und **Madita Reichelt**, -48 kg heimholen. Den 7. Platz belegte **Beatrix Leder**, -44 kg. Teilgenommen haben **Antje van Geldern**, -40 kg (1. Jahr U15), **Nelly Schroth**, -52 kg, **Rala Heinze**, -48 kg und unser Neuzugang **Emilia Obler**, -40 kg, die sogar einen Kampf für sich entscheiden konnte und für ihren Gelbgurt sehr gut gekämpft hat. Das Fazit dieses Kampftages ist, dass wir eine gute Truppe haben, aber früher aufstehen müssen. U15 ist keine U12!

*Doris Schmidt*



Nach einem harten Kampftag in Hof:  
oben v.l. Nici Raaber, Beatrix Leder, Emilia Obler und Antje van Geldern;  
unten v.l. Nelly Schroth, Rala Heinze und Madita Reichel. F.: Doris Schmidt

**100% GRÜNSTROM\***

**BESSER FÜRS KLIMA – BESSER FÜR MICH**

\* ERconomy proNatur – 100 % Sonne, Wasser, Wind

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTBUS | BÄDER

**... nichts liegt näher**  
www.estw.de

**ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

## Judoabteilung sozial auch außerhalb ihrer Tatami engagiert

Seit gut einem dreiviertel Jahr gibt es im TVE die Rollator-Sportgruppe, die von Bettina Große mit großer Umsicht und Verständnis für die schon in die Jahre gekommen, engagierten Sportler/innen geleitet wird. Der 3. Kurs ist im Januar 2019 angelaufen. Besonderheit dieses Trainings, die „jung gebliebenen“ Damen und Herren benötigen eine Gehhilfe in Form eben eines Rollators.

### Was haben nun die Judoka, respektive die Judoabteilung damit zu tun?

Ganz einfach, zwei im Sport sehr engagierte Personen, **Dietmar Dommick** (seines Zeichen über ein Jahrzehnt lang Vizepräsident des TVE) und **Klaus Lohrer** (Judochef und Cheftrainer) haben aufgrund der Bitte von **Günther Beierlorzer** von Anfang an den unabdingbaren Fahrdienst ehrenamtlich mit dem judoeigenen „Bulli“ übernommen, fahren also jeden Donnerstag die interessierten Sportler/innen (nur innerhalb der Erlanger Stadtgrenzen) zum Training und wieder nach Hause. Ganz uneigennützig ist die Sache aber auch wieder nicht: Die Judoabteilung bekommt für diesen Fahrdienst einen kleinen Deckungsbeitrag für die jährlichen

Unterhaltskosten des Busses; das wiederum ist ja nichts Verwerfliches.

**Wir gratulieren Günther Beierlorzer und dem TVE** für die auf mittelfränkischer, bayerischer und auf Bundesebene erzielten Auszeichnungen mit dem von der Raiffeisen/Volksbanken-Gruppe gestifteten Sternen in Bronze, Silber und auch in Gold! Übrigens: Der goldene Stern wird auch der „Oscar des Breitensports“ genannt!

Da haben wir doch sicherlich ein klein wenig dazu beigetragen, dass dieses Sportangebot solche Lorbeeren erringen konnte.

Dieser Oscar des Breitensports wurde dem TVE, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Jörg Bergner, vom Bundespräsidenten Steinmeier zusammen mit der Moderatorin (u. a. Sportstudio) **Katrin Müller-Hohenstein** übergeben. Bei dieser Gelegenheit hat sie dann mitgeteilt, dass sie in den Jahren 1978 bis Ende der 80ziger bei Klaus Lohrer Judo gelernt hat und da den 1. Kyu (Braungurt, kurz vor dem Dan) erworben hat.

**Weitere Unterstützungen der Judoabteilung für TVE-Abteilungen:** Seit mehr als einem Jahrzehnt unterstützen wir die TV-Sparkassen **Knaxiade** aktiv mit einer Standbetreuung, dem Kletterfelsen. Hier ist Klaus jedes Mal mit wechselnden Unterstützern aktiv. Auch beim **Triathlon** ist er seit mehr als einem Jahrzehnt immer wieder gerne aktiv dabei und betreut eine Station, soweit es sein Sport-/Trainerkalender zulässt.



SEIT 1672  
**Tucher**

Aus Liebe zum  
ehrliehen  
Brauhandwerk.

www.tucher.de

**Tucher** Da steckt viel Liebe drin.

## Abteilungsversammlung mit Wahlen

Zum 5.2. hatte die Abteilungsleitung zur jährlichen Abteilungsversammlung mit Wahlen zur Abteilungsleitung und für die Delegiertenversammlung geladen. Nach der Begrüßung durch Klaus und den Grußworten von Johannes Baßfeld, als Vorstandsmitglied des TVE, wurde die Tagesordnung mit den Berichten der Abteilungsleitung und den Ressorts sowie dem Kassenbericht in Kurzform vorgetragen. Die Wahlen zur Abteilungsleitung (durch-

geführt von Johannes Baßfeld, Martin Jung und Kim Vanselow) verliefen wie erwartet ohne große Überraschung, Einzelheiten/ Wahlergebnisse dazu siehe [www.tv48erlangen-judo.de](http://www.tv48erlangen-judo.de). Gleiches gilt auch für die Delegiertenwahlen. Die Versammlung konnte nach gut einer Stunde mit allen Punkten in gewohnt harmonischer Weise abgeschlossen werden. Allen Gewählten wünschen wir viel Erfolg und ein gutes Gefühl für das Wesentliche.

### Jahresempfang des TVE

Während des Jahresempfanges hatte das Familientraining der Judoabteilung einen kleinen gelungenen Auftritt absolviert, wurde diese Gruppe doch aufgrund ihres gewonnenen Generationspreises (Herbst 2018, wie berichtet) damit auch seitens des TVE gewürdigt.

### Vorankündigung deutsche Kata-Meisterschaft

**Am 29. und 30.06.2019 richten wir zum dritten Mal die Deutsche Kata-Meisterschaft (DKM) in der Hiersemann-Halle aus.** Verantwortlich zeichnen hier Magnus Jezussek und Klaus Lohrer. Schirmherrschaft hat unser OB Dr. Janik übernommen. Hier treten Deutschlands beste Katameister gegen einander an, um die Teilnehmer für die internationale Kata-Meisterschaft zu ermitteln, Einzelheiten bitte dem ausliegenden Flyer entnehmen (dessen Einzelheiten zum Redaktionsschluss leider noch nicht vorlagen). Wir werden sicherlich mit dem einen oder anderen Kata-Team vertreten sein, die bayerische Kata-Meisterschaft wird erst nach Redaktionsschluss Ende März 2019 ausgetragen.

### Fernsehsendung über die TVE Judoka

Am Samstag, den 13.04. zwischen 17:00 und 18:00 Uhr wird ein Bericht über uns im Fernsehsender SAT1-Bayern ausgestrahlt. Viel Vergnügen.

### Tanz zum 50-jährigen Jubiläum

Im Rahmen dieser Veranstaltung (DKM) findet am **29.06. eine Tanzveranstaltung** in der Jahnhalle statt, zu der alle Judoka, Fans, Freunde und Gönner der TVE Judoabteilung sowie alle interessierten Sportler/Innen herzlich eingeladen sind; feiern wir doch im Rahmen dieser Veranstaltung unser **50-jähriges Abteilungsjubiläum**.

### Neuer Youngsterskurs

Ab 13. September 2019 wird wieder eine Youngstersgruppe für 6- und 7-jährige (Jahrgang 2012 und 2013) beginnen. **Anmeldungen dazu** und das weitere Vorgehen **werden direkt in der um 17:00 Uhr beginnenden Übungsstunde abgehandelt, also bitte einfach rechtzeitig da sein.** Für die erste Stunde genügen Sportkleidung und Hallenschuhe. Alles Weitere klären wir vor Ort.

**Vormerkung ist jedoch sofort unter Tel. 09131-24923 (AB, Klaus Lohrer) möglich.**

### Neuer Anfängerkurs für 8 – 16-jährige

Im Kursblock ab Ende April wird wieder ein Judo-Anfängerkurs starten. Einzelheiten und Anmeldungen bitte wie immer über Frau Scholz, Tel. 09131-933 8058, E-Mail: [p.scholz@tv48-erlangen.de](mailto:p.scholz@tv48-erlangen.de) steuern und nicht zu lange warten, damit wir pünktlich starten können: Donnerstag, 02.05.19 um 16:30 Uhr im Dojo der Jahnhalle, Jahnstr. 8.

### Ligatermine 2019

Die ganze Palette unserer Ligen findet Ihr auf unserer Homepage: [tv48erlangen-judo.de](http://tv48erlangen-judo.de) und in dem im Dojo ausliegenden Flyer.

### Wir gratulieren herzlich:

**Nachträglich: Hendrik, Brigitte, Paula und Antonia Schumacher zur Familien-erweiterung Felix.**

**Unserer Karateabteilung zum 50. Geburtstag.**

**PD Dr.-Ing Hinnerk Hagenah zur Berufung zum Professor.**

*Das war's für heute wieder!*

*Die Judobande mit Klaus`*



Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit einer Spende

Sparkasse Erlangen  
Konto 60011620  
BLZ 763 500 00

# 50 Jahre Karate in Erlangen

## Lehrgang und Feier mit der alten und neuen Karate-Familie



Alle Teilnehmer des Jubiläumslehrgangs.

F: Stefan Saalbach

Im Jahr 1969 war Karate in Deutschland noch keine besonders weit verbreitete Sportart – wenige Sportler konnten sich schon bis zum schwarzen Gürtel vorarbeiten und Lehrer waren auch noch rar gesät. Meister aus Japan kamen zu Besuch und blieben zum Teil auch im Land. Die Karate-Szene war noch im Aufbau, als **Werner „Endo“ Enderes** als Student eine Karate-Abteilung im TV 48 Erlangen ins Leben rief. Nachwuchssorgen gab es damals noch nicht – zum ersten Anfängerkurs erschienen 120 Interessierte. So etablierte sich nach und nach das Karate in Erlangen und im ganzen mittelfränkischen Raum. Von Anfang an waren Karatekas aus Erlangen auf Wettkämpfen erfolgreich und auch heute noch, nachdem das Karate seit den Anfängen einen großen Wandel erlebt hat, sind die Erlanger erfolgreich da-

bei – nicht ohne die Anfänge und die traditionellen Wurzeln im Blick zu behalten. Im Karate geht es um den Weg, den jeder Einzelne sportlich, menschlich und geistig beschreitet, nicht um das Ziel.

reich mit nur zwei Dojo-Leitern und mit dieser Konstanz geschafft haben, z.B. vor 25 Jahren wie heute Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft – damals gut platziert, heute 1. Platz durch Martina Ryssel.“

### Ehrung zum 50-jährigen Bestehen vom bkb und DKV

Für diese Leistung ehrte Erich Bilska, Vize-Präsident des Bayerischen Karate Bundes, die Karateabteilung und überreichte beim Lehrgang eine Urkunde des Bayerischen Karate Bundes sowie eine Urkunde des Deutschen Karateverbandes mit einer goldenen Ehrenplakette für besondere Verdienste. Wie einer der Teilnehmer formulierte: „Es ist bemerkenswert, was wir 50 Jahre so erfolg-

### Lehrgang mit vielen alten Weggefährten

Und diesen Weg rekapitulierten die Erlanger Karatekas zusammen mit vielen alten Weggefährten beim Jubiläumslehrgang in der Jahnhalle am 2. März. Zum Training war Endo extra aus Tarifa/Spanien angereist, und auch **Erich Bilska**, Vize-Präsident des Bayerischen Karate Bundes und Begleiter und Freund der Erlanger Karatekas seit vielen Jahrzehnten, sowie **Reinhard Döhnel**, aktueller Leiter der Karate-Abteilung, hielten Trainingseinheiten für die interessierten Teilnehmer.

Gerade Endos Training erinnerte viele an die Anfänge der Erlanger Karate-Geschichte. Mit sehr viel Wert auf Respekt und gemeinschaftlichem Umgang ließ Endo den Schweiß nur so fließen. Hartes Training, harte Techniken, aber auch Achtsamkeit und Aufmerksamkeit sowie Durchhaltevermögen waren von den Teilnehmenden gefordert.

Auch Erich und Reinhard begeisterten die Karatekas mit durchdachten Trainingseinheiten, die Tradition und modernes Karate verbanden, und auch den „alten Hasen“ noch interessante Aspekte vermitteln konnten.

Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit einer Gürtelprüfung, die von Erich und Reinhard durchgeführt wurde. Ca. 20 Prüflinge stellten sich der anspruchsvollen Prüfung, und zumindest die Erlanger Prüflinge konnten alle erfolgreich bestehen und in Zukunft mit einer neuen Gürtelfarbe trainieren.



Mit Sportfreunden vom Judo und Taekwondo: v.l. Klaus Lohrer (Judo), Reinhard Döhnel und Werner „Endo“ Enderes (Karate) und Efsttratos Papadellis (Taekwondo).

F: Martina Ryssel

## Feierlichkeiten mit Erinnerungen aus 50 Jahren

Am Abend trafen sich die Karatekas dann in den Räumen der Jahnhalle, um ihr Jubiläum nach dem Sport auch noch gemeinsam zu feiern. Von ehemaligen Karatekas aus alten Zeiten bis zu ganz neuen Mitgliedern aus dem letzten Anfängerkurs waren etwa 80 dem Karate Verbundene gekommen, um gemeinsam 50 Jahre zu rekapitulieren. Fotos und Videos aus allen Jahrzehnten gaben Anlass, jede Menge Anekdoten zu erzählen, und verschafften auch den anwesenden Nicht-Karatekas, etwa **Herrn Löhr** vom Ehrenrat des TV 1848, der die Glückwünsche des Hauptvereins übermittelte, und **Herrn Klement**, Leiter des Sportamts, einen Eindruck von der „Karate-Familie“, die hier gewachsen ist. Auch Freunde und Wegbegleiter anderer Kampfsportarten, **Klaus Lohrer** von der Judo-Abteilung und **Efstratios Papadellis** vom Taekwondo, mit dem sich die Karatekas jahrelang ein Dojo teilten, waren gekommen, um Glückwünsche zu überbringen – auch hier zeigte sich, dass die fernöstlichen Kampfsportarten einfach viel gemeinsam haben.

Den Erinnerungen und Anekdoten aus 50 Jahren wurden an diesem Abend einige neue hinzugefügt, und wir freuen uns auf die nächsten Jahrzehnte, auf den Karate-Weg, den wir weiterhin gemeinsam gehen können, Kinder und Senioren, Wettkampf- und Breitensportler, mit unseren Freunden und Begleitern als eine Karate-Familie.

Wer sich nun für das Karate interessiert: Am 16.5. startet unser neuer Anfängerkurs (siehe Kursprogramm auf [www.tv48-erlangen.de](http://www.tv48-erlangen.de))! Wir freuen uns immer über Familienzuwachs!

Martina Ryssel



Navid trainiert voll konzentriert.

F.: Martina Ryssel



Endo (Mitte) erklärt eine Partnerübung.

F.: Martina Ryssel



Ehrung zum 50jährigen Bestehen des Bayerischen Karate Bundes. F.: Martina Ryssel

## Zum zweiten Mal deutsche Meisterin Martina Ryssel holt Gold in Ilsenburg

Nach ihrem ersten Erfolg im Jahr 2016 in der Altersklasse Ü30 trat Martina Ryssel diesmal in der Altersklasse Ü35 auf der deutschen Meisterschaft in Ilsenburg in den Kategorien Kata („Form“ – eine festgelegte Abfolge von Techniken als Kampf gegen „imaginäre“ Gegner) und Kumite (Freier Kampf) an. Mit einer großen Gruppe von Karatekas war der Bayerische Karate Bund vor Ort, um seine AthletInnen optimal zu unterstützen. Vom TV 48 Erlangen war hier auch Julia Kaltenhäuser als Betreuerin für die bayerischen Teilnehmer, und vor allem natürlich Martina, mit dabei.



Martina in der ersten Runde mit Kata Nijushiho  
F.: Melanie Feldmaier



### Adler-Apotheke

seit 1762  
seit 1919 in Familienbesitz  
seit 1976 auch in der Altstadtmarkt-Passage

Allopathie  
Homöopathie

Bernd Nürnberger  
Hauptstraße 81 - Telefon 212 82

Gleich als Erste morgens startete Martina in Kata, konnte sich über drei Runden gegen alle ihre Gegnerinnen durchsetzen und sich für das Finale am Nachmittag qualifizieren. Obwohl sie sich in der Vorbereitung noch eine Verletzung am Rücken zugezogen hatte, war sie topfit und entschied auch dieses Finale in besonderer Atmosphäre in Ilsenburg für sich und holte damit den Titel der Deutschen Meisterin erneut nach Erlangen. Dass sie ihren Kampf um Platz 3 im Kumite verlor, war damit zu verschmerzen.

Reinhard Döhnel

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

**NEU**  
in Ihrer  
Nähe.

**Petra Hofmann**  
Beratungsstellenleiterin  
gepr. Bilanzbuchhalterin teilzertifiziert  
**Kneippstrasse 3**  
**91056 Erlangen**

Telefon: 0911-5698341  
0171-2070739

E-Mail: [petra.hofmann@vlh.de](mailto:petra.hofmann@vlh.de)



**VLH**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



Geschafft! Große Freude nach dem Sieg!  
F.: Melanie Feldmaier

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# Erfolgreicher Einstieg in die Wettkampfsaison 2019

Zum Jahresbeginn stehen für viele Leichtathleten und nicht nur für Langstreckler Crossläufe auf dem Programm. Diesmal kamen zuerst die mittelfränkischen Meisterschaften dran, gefolgt von den Kreismeisterschaften und als Höhepunkt die bayerischen Meisterschaften.

## Mittelfränkische Crossmeisterschaften

Einen sehr schönen Erfolg feierten am 3.2. in Burghaslach hier die **Schwestern Annika und Clara Belz (Jg.98, bzw. 96)**. In der Frauenhauptklasse über die Mittelstrecke von 1.560 m gewann Annika den Mittelfränkischen Meistertitel in 5:01 min, knapp vor ihrer älteren Schwester Clara, welche in 5:09 min Vizemeisterin wurde. Noch einen Vizemeistertitel erlief sich in der Altersklasse M40 über 6.830 m in 22:08 min **Matthieu Guillon**.



Die Schwestern Annika (869) und Clara (867) auf dem Weg zu Platz 1 und 2 bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf.  
F.: Behrendt

## Studex-Crosslauf mit Kreismeisterschaften

Diesmal kamen 36 Vereine mit 212 Läufern am 10.2. nach Eschenau-Forth zum schon traditionellen Crosslauf. Unser Verein war mit elf Teilnehmern in den Altersklassen von 7, 9, 10, 11, 14 Jahren, bzw. der Jugend- und Erwachsenenklassen vertreten. Wir konnten einige Kreismeistertitel und viele Podestplätze erringen. Leicht war es nicht, denn die Strecke war trotz guter Vorbereitung nicht einfach. Stellenweise vereist oder wieder matschig, wurden vor allem die jüngeren Starter ziemlich gefordert. Wir freuen uns, dass auch unsere Nachwuchsläufer sehr engagiert gekämpft haben.



Kreismeisterschaften im Crosslauf: Start der MU12 mit Felix Löffler (131) und David Worms (130).  
F.: Eschenbacher



Lauf der MU20: Julian Grasnick (313) läuft zum Kreismeistertitel.

F.: Eschenbacher

**Ergebnisspiegel Kreismeisterschaften Schüler:**  
**400 m Kl. M7:** Josia Löffler Pl. 2; **1.430 m Kl. M/W U10-11: W9:** Saskia Schmidt Pl. 7; **W10:** Maren Höppel Pl. 5; **W11:** Lena Merkel Pl. 4; **M10:** David Worms Pl. 2; **M11:** Felix Löffler Pl. 1; **1900 m MU14: M12:** Lars Schmidt Pl. 2; **1.900 m M/W U16: M14:** Fabian Finck Pl. 3.

**Ergebnisspiegel Jugend, Frauen, Männer: 500 m Jugend MU20:** Julian Grasnick Pl. 1 13:56 min; **WU 23:** Annika Belz Pl. 1 14:18 min; Alina Rossmann Pl. 2 17:50 min. 6.340 m **Männerkl. M35:** Bjorn Day, Pl. 1 23:52 min. **Mannschaft Männer:** LG Erlangen Bjorn Day mit Axel Berndt und Moritz Riehn, beide SGS, Pl. 1.



Lauf der WU12: Maren Höppel (851) und Lena Merkel (852).

F.: Eschenbacher

## Bayerische Crossmeisterschaften

Bei den diesjährigen bayerischen Meisterschaften am 24.2. in Kemmern hatte die LG Erlangen fast ein Heimspiel. Nördlich von Bamberg war der SC Kemmern Ausrichter in diesem Jahr. Optimale Bedingungen fanden die TV-Athleten **Annika Belz, Gertrud Härer, Matthieu Guillon** und **Bjorn Day** vor. Strahlender Sonnenschein bei 7 Grad und festem Boden auf einem etwa 1,25 km langen Wiesenkurs mit kleinen Anstiegen, kurvenreicher und abwechslungsreicher Strecke mit ein paar eingebauten Strohbällen als Hindernisse machten richtig Laune. Die Senioren Matthieu und Bjorn starteten gemeinsam auf die etwa 7,5 km der Altersklassen M35 bis M45. Von Beginn an wurde an der Spitze ein hohes Tempo angeschlagen. Matthieu und Bjorn konnten das Anfangstempo gut aufnehmen und blieben die meiste Zeit des Rennens eng zusammen. Bjorn gelang es mit jeder Runde etwas mehr Vorsprung auf Matthieu herauszulaufen und ein paar weitere Läufer einzusammeln. Bjorn wurde am Ende in der Gesamtwertung 22. und 14. in der AK35. Matthieu belegte Gesamtrang 25 und in der AK40 einen ausgezeichneten 5. Platz. Zusammen mit SGS Athlet Axel Berndt (9. AK45) erreichte die LG Erlangen einen guten 5. Platz. In der Schülerklasse M14 erreichte Triathlet Tim Semmler einen guten 9. Platz. Für

die 2500 m benötigte er 8:58 min. Annika startete bei der Juniorinnen U23 im gemeinsamen Rennen mit der U18/U20 über 3750 m (3 Runden). Sie teilte sich das Rennen in den ersten zwei Runden gut ein. Zum Schluss konnte sie noch etwas zulegen und erreichte bei der U23 einen guten 8. Platz. In der Frauenklasse W55 kam Gertrud Härer auf den 7. Platz. Leider kam bei den Frauen keine Mannschaftswertung zustande.

## Julia Knierim mit erfreulichem 6. Platz

Julia hatte sich spontan entschieden, bei den **Bayerischen Hallenmehrkampf-Meisterschaften** am 17.2. in Fürth zu starten. Wegen dem recht umfangreichen Sport/Mathe-Studium in diesem Semester konnte sie keine richtige Disziplin-Vorbereitung machen. Umso erfreulicher die Ergebnisse im Hallenvierkampf in der Fürther Halle. Die 60 m Hürden sprintete sie in 9,93 sec. Der Hochsprung folgte mit soliden 1,54 m. Im Kugelstoßen sprangen 8,77 m heraus. Abgerundet wurde der gute Mehrkampf mit einem gut herausgelaufenen 800 m Lauf von 2:34,57 min. Am Ende erreichte Julia eine Gesamtpunktzahl von 2.477 Punkten und den 6. Platz bei den Frauen.

Eva Eschenbacher, Bjorn Day

## Baier Rohrreinigung Rohr- Kanal- Umwelttechnik



- ▶ Rohr- und Kanalreinigung
- ▶ TV-Kanalinspektion
- ▶ Dichtigkeitsprüfung DIN EN1610
- ▶ Fräsroboter
- ▶ Grabenlose Kanalsanierung

### Baier Sanitär

Küche • Bad • WC  
 Sanitärarbeiten aller Art  
 Um- und Neubau von Bädern,  
 Küchen und WC's



NEU

Nutzen Sie unsere gebührenfreie Hotline:

**0800 - 1 31 44 44**



## Bayernliga Nord

# Sportlicher Neubeginn nach Saison zum Abhaken

Wie in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung bereits berichtet, verlief die Hinrunde der Bayernliga Nord 2018 sieglos und damit alles andere als erfreulich für unsere Mannschaft. Und, obwohl wir uns zur Rückrunde mit **Michal Hauser** in den unteren Gewichtsklassen deutlich verstärken konnten, konnte die Mannschaft das Ruder nicht rumreißen, so dass von fünf Kämpfen vier verloren gingen. Dabei gelang ausgerechnet gegen den Ligaprimus und späteren Staffelleister von der WKG Bindlach/Bayreuth der einzige Punktgewinn. Unterm Strich stand unsere Mannschaft am Ende der Saison somit folgerichtig auf dem letzten Tabellenplatz der Bayernliga Nord. Dies würde eigentlich den

Abstieg in die Landesliga bedeuten. Da jedoch ohnehin wenige Mannschaften in der Bayernliga vertreten waren, entgehen wir dem sportlichen Abstieg und halten für das nächste Jahr die Klasse.

Um im Jahr 2019 besser abzuschneiden, hat sich die Mannschaft und die Abteilungsleitung zur Gründung einer Wettkampfgemeinschaft (WKG) mit dem von **Ghassem Ghassabian** betreuten **ASC Röthenbach** entschieden, welcher letztes Jahr keine Mannschaft im Ligenbetrieb hatte. Der ASC hat einige Ringer in den unteren Gewichtsklassen, so dass die sportliche Leitung um **Alexander Krieger** und **Max Strampfer** in der kommenden Saison nicht nur mehr Flexibilität bezüglich der

Aufstellung hat, sondern natürlich auch auf verletzungsbedingte Ausfälle besser reagieren kann. Zudem bringt der ACS sehr gute Ringer in den Gewichtsklassen um 75 kg mit in die WKG, so dass wir uns auch in den mittleren Klassen quantitativ und qualitativ verstärken. Außerdem finden momentan Überlegungen statt, eine 2. Mannschaft zu gründen, um den Ringern, die nicht zum Stamm der ersten Mannschaft gehören, regelmäßige Wettkampfpraxis zu ermöglichen. Das erste gemeinsame Training unserer Ringer mit den Athleten des ASC fand Ende Februar in Röthenbach statt. In Zukunft wird die WKG donnerstags wöchentlich abwechselnd in Erlangen bzw. Röthenbach trainieren.

## Bezirksmeisterschaften

# Zahlreiche Starter bei den Aktiven und Schülern

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften sind zahlreiche Aktive und Schüler der Abteilung an den Start gegangen. Insbesondere die von **Illia Gantman** trainierten Schüler konnten sich dabei häufig auf den Medaillenplätzen platzieren. Eine ausführliche Berichterstattung wird in der kommenden

Vereinszeitung zu finden sein. Wie jedes Jahr wurde im Rahmen der Bezirksmeisterschaften auch die erste Runde des Bezirkspokals ausgelost: mit den Johannes Grizzlys haben wir dabei das denkbar schwerste Los gezogen.

*Richard Zeltner*



# Vorndran

SANITÄRE ANLAGEN • BAUFLASCHNEREI

INGENIEURBÜRO • GAS- • WASSER- • SAN. ANLAGEN

GASHEIZUNGEN • BAUFLASCHNEREI

ALTBAU- UND BADSANIERUNG • KUNDENDIENST

OPTIMIERUNG • BERATUNG • PLANUNG

91054 ERLANGEN • HAAGSTRASSE 4  
Tel. 09131 / 24901 • Fax 09131 / 204592  
[www.vorndranUNDsohn.de](http://www.vorndranUNDsohn.de)

## nitschdruck

digital & offsetdruck | fahrzeugbeschriftung | entwurf & gestaltung

91315 höchstadt/aisch  
an den drei kreuzen 12  
[www.nitschdruck.de](http://www.nitschdruck.de)  
[info@nitschdruck.de](mailto:info@nitschdruck.de)  
tel. 09193-5033500

# Kein Aufwärtstrend in der Winterrunde

Die meisten unserer Mannschaften haben weiterhin nur einen Sieg in der Winterrunde.

**Die Herren** sind aber weiterhin sieglos. Sie traten am vergangenen Spieltag verstärkt mit zwei Herren 30 an der Spitze gegen den Tabellenführer Heroldsberg II an. Jedoch konnte nur Christoph sein Einzel gewinnen. Zweimal war man nahe dran. Paul Fuchs musste sich seinem Gegner erst im Supertiebreak geschlagen geben, ebenso wie Christoph und Elmar im Doppel. So kam es statt zu einem möglichen Unentschieden erneut zu einer Niederlage.

**Die Damen** mussten in der Zwischenzeit gegen den Tabellenführer Burgfarrnbach und Eltersdorf ran. Gegen den Tabellenführer gab es eine 0:6 Klatsche, wobei die Gegnerinnen auch bis zu 11 (!) LKs besser waren. Gegen Eltersdorf konnte nur Aileen Harrer ihre Spiele gewinnen, so dass der Spieltag 2:4 ausging. Diese beiden Niederlagen drückten unsere Damen auf den vorletzten Tabellenplatz. Sie brauchen nun einen klaren Sieg im letzten Spiel und gleichzeitig müsste Bubenreuth gegen den Tabellenletzten Neunkirchen deutlich verlieren, um vom Vorletzten noch auf den drittletzten Platz zu kommen. Da sie in der untersten Klasse spielen, ist es aber nicht so entscheidend, da sie nicht absteigen können.

Das könnte aber durchaus der **Mixedmannschaft** drohen. Sie hatte allerdings auch schwere Gegner in den letzten Wochen. Zuerst ging es gegen den Tabellenführer Grün-Weiß Fürth, dann nur zwei Wochen später gegen den Tabellenzweiten Burgfarrnbach. Beide Spieltage gingen mit 1:5 bzw. 0:6 klar an die Gegner. Nur Heiko Wolf konnte einen Punkt holen. Auch diese Mannschaft ist auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Nur ein deutlicher Sieg am letzten Spieltag und eine möglichst deutliche Niederlage der vor ihnen platzierten Rednitzhembacher kann den Abstieg noch verhindern.

**Die Bambini** hatten seit dem letzten Bericht ebenfalls als Gegner die beiden Führenden in der Tabelle: Herzogenaurach II (1.) und TV 1860 Fürth II (2.). Gegen beide Mannschaften gab es klare Niederlagen. Durch die Erkrankung eines Herzogenauracher Spielers verlor man nur 2:4, gegen Fürth 0:6. Ich hoffe, sie lassen sich dadurch nicht entmutigen. Momentan liegen sie mit einem Punkt auf dem vorletzten Tabellenplatz. Am letzten Spieltag geht es gegen den Tabellenletzten TSV Rohr. Vielleicht können sie da gewinnen, so dass sie auch mal ein Erfolgserlebnis haben.

**Die Herren 50** sind weiterhin Tabellen-schlusslicht, obwohl sie an den letzten beiden Spieltagen jeweils ein Unentschieden holten. Der bei uns spielende Höchststädter Michael Kuly verlor zwar seine Einzel immer deutlich, schob aber seine Mannschaftskameraden nach hinten und erleichterte ihnen dadurch den Sieg. Gegen Club am Marienberg gewannen Clemens Jungkuz und Andreas Gursch ihre Einzel und Andreas mit Michael zusätzlich noch das Doppel. Wiedermal war es ein verlorener Tiebreak, hier von Jörg Corpus, der einen Sieg verhinderte. Gegen den TC Forchheim waren Martin Pfeifenberger und Jan Bartulec im Einzel, sowie Martin und Clemens im Doppel erfolgreich.

**Die U10 Midcourtmannschaft** hatte gegen Großgründlach schon ein Unentschieden vor Augen. Nach den Einzeln stand es 2:2 nach Siegen von Michael und Niels. Im zweiten Doppel gewannen Erik und Raphael den ersten Satz mit 4:0. Dann ging allerdings der zweite Satz mit 2:4 verloren und der Supertiebreak mit 9:11 und damit auch der Spieltag. Momentan werden sie auf dem letzten Tabellenplatz geführt, wobei ein nicht beendeter Spieltag, bei dem sie vorne lagen, nicht in der Wertung ist.

## Vorschau auf die Sommerrunde

Die namentliche Mannschaftsmeldung läuft. Am 1. Mai starten die ersten unserer 14 Mannschaften in die Sommerwettspielsaison. Am 24. Juli beschließen die Herren 65 mit dem letzten planmäßigen Spieltag die Medenspiele. Genau 40 Heimspiele werden auf unserer Anlage dazwischen stattfinden. Unsere Mannschaften freuen sich auf Eure Unterstützung.

### Termine:

- 28.04.: 1. Schleifchen-Turnier
- 01.07.: Start Vereinsmeisterschaften
- 04.08.: geplant: mittelfränkische Beachtennismeisterschaften bei uns
- 21.09.: Finale Vereinsmeisterschaften mit Abschlussfeier

**Wer in den E-Mailverteiler der Tennisabteilung aufgenommen werden will, um auch kurzfristige Informationen zum Beispiel zu unseren Veranstaltungen zu bekommen, bitte E-Mail an [eva.schoepfel@gmx.de](mailto:eva.schoepfel@gmx.de).**

*Eure Eva*

## IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG  
STINTZINGSTRASSE 12  
91052 ERLANGEN

TEL 09131.53 250 - 0  
FAX 09131.53 250 - 28  
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE  
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

## Bezirksmeisterschaften

## Hohe Beteiligung und viele Podestplätze

Einen erfolgreichen Samstag konnte die Trampolinabteilung des TV 1848 Erlangen bei den Bezirksmeisterschaften für sich verbuchen. Von den 18 teilnehmenden Jungen und Mädchen kamen neun auf das Podest, davon vier mit dem Bezirksmeistertitel.

Den Auftakt machte **Mareike Tuttas, Jahrgang 2010**, die schon allein durch ihre für ihr Alter vergleichsweise schwierige Pflicht hervorstach. Diese turnte sie dann auch noch dreimal ausgesprochen souverän durch, so dass sie das oberste Treppchen verdient besteigen durfte. Die drei nächstälteren Mädchen, **Sarah Matthes, Sophie Greenaway** und die erst seit zwei Monaten springende **Lotte Nürnberger**, zogen nach: Sarah erzielte mit drei gleichmäßig ordentlichen Durchgängen den 1. Platz vor Sophie, die nach der Pflicht noch vorne lag, jedoch in der Kür Nerven zeigte. Dritte wurde Lotte, die sich vor allem im Finale sehr anstrengte.

Diesmal zahlreich vertreten waren die Jungen des TV 48, im **Jahrgang 07/08** mit drei Vertretern. Hier erturnte sich **Erik Deichmann** bei seinem 1. Wettkampf den 5. Rang vor **Leo Kraus** (6.), der leider in seiner Pflicht nervenbedingt patzte und **Robin Eiber**, der ebenfalls seine Nerven in der Pflicht nicht ganz im Griff hatte.



Nach der Siegerehrung v.l.: Lotte, Sophie, Leo, Erik, Robin, Sarah und Mareike.

F.: privat

Bei den Mädchen dieser Jahrgangsklasse startete nur **Alexandra Riazanova** für den TV. Mutig trat sie mit einer M5-Übung an, weitaus schwieriger zu turnen als die P3-Übungen ihrer Jahrgangskolleginnen. Sie zeigte eine sehr ansprechende Pflicht, kam jedoch bei der 1. Kür am Ende auf die blaue Matte und zerrte sich in der Finalkür die Bänder am Knöchel, so dass sie nach dem 6. Sprung abbrechen musste. Trotzdem erreichte sie noch Rang 5 in ihrer Gruppe.

Im **Jahrgang 05/06** bei den Jungen gab es eine kleine Vereinsmeisterschaft zwischen **Marwin Gröske** und **Tobias Klein**, die Tobi souverän mit drei sauber gesprungenen Durchgängen für sich entschied und den Bezirksmeistertitel holte.

Auch bei den Mädchen dieser Altersklasse hatte der TV 48 die Nase vorne. **Lotte Boppers** holte sich mit drei nervenstark und exakt gesprungenen Durchgängen den Titel. **Anne Tuttas** mit einer anspruchsvolleren Übung konnte nicht ganz an die hohen Haltungsnoten ihrer Teamkollegin herankommen, turnte jedoch sauber und erreichte so den 2. Rang. **Melanie Müller** war leider in der Pflicht recht nervös, was zu einem Abbruch führte. Dafür zeigte sie in der Kür, dass sie sauber springen kann und konnte sich schließlich auf Platz 4 schieben.

Bezirksmeister bei den Jungen der **Jahrgangsklasse 2004 und älter** wurde Tim Petersen vom Postsportverein vor **Roman Riazanov** vom TV 48 auf Platz 2, der in der

Finalkür mit erheblichen Rückenschmerzen zu kämpfen hatte, was schließlich zum Abbruch führte.

Die Mädchen dieser Altersklasse wurden beeindruckt von der souveränen Leistung von Anna-Maria Rompie, die vormalig in der griechischen Jugendnationalmannschaft geturnt hatte. Doch **Jule Bongartz** behielt die Nerven und erturnte sich mit drei ordentlichen Übungen Rang 4. Knapp hinter ihr reihte sich **Leonie Dierke** ein, ebenfalls mit drei nervenstark geturnten Durchgängen. **Sevval Yümsek**, die ebenfalls ins Finale kam, hatte dort leider einen Abbruch, hielt aber Rang 10. Auf dem 12. Platz reihte sich **Janina Feulner** nach einem unglücklichen Start in der Pflicht ein, wo sie leider nach dem 2. Sprung einen Abbruch verkraften musste, was einen erheblichen Punktverlust darstellte.

So kehrte die Hälfte des TVE-Teams nach einem erfolgreichen Wettkampftag mit Pokalen aus Nürnberg zurück.

P. Riazanova

**TV Vital**  
Fitness- und Gesundheitszentrum

**KREINER**  
Bauunternehmen

Ihr regionaler Partner für

- Neubau
- Um- und Anbau
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Pflasterarbeiten

Michael Kreiner  
Georg-Krauß-Straße 17  
91056 Erlangen  
Tel: 09131 - 44 02 03  
Fax: 09131 - 44 02 32  
info@kreiner-bau.de  
www.kreiner-bau.de

## Jahreshaupt- versammlung

Nach der Begrüßung der 42 Anwesenden am 24.1. wurden zunächst herausragende ehrenamtliche Leistungen mit einem kleinen Präsent bedacht.

Dann berichteten die einzelnen Bereiche über die vergangene Saison und gaben einen Ausblick auf 2019. Die Damen und Herren der fünf Ligen schlugen sich wacker, wobei die Herren z.T. vom Pech verfolgt waren. Bei den Agegroupen war vor allem das Schwimmen das Thema. Bei der Jugend konnten viele vordere Plätze belegt werden.

Die Veranstaltungen waren mit Ausnahme der RTF gut besucht, die die geringste Teilnehmerzahl in den bisherigen 15 Veranstaltungsjahren aufwies.

Im Bericht des Kassenwartes wurde eine leicht negative Bilanz festgestellt, die u.a. durch die steigenden und immer neuen Gebühren von Firmen und Gemeinden bei den Veranstaltungen und die Schlechtwetter-RTF bedingt war. Jedoch verfügen wir über genügend Rücklagen, die eine Durchführung des Erlanger Triathlons ermöglichen. Der Bericht der Kassenprüfer war des Lobes voll, so dass Börge als Kassenwart von der Versammlung entlastet wurde.

Zum gemütlichen Ausklang gab es ein Video von der Verleihung des goldenen Sterns des Sports an den TV 48 sowie eine Diashow über das letzte Jahr.



Kinder- und Jugendtanzstudio

## Langlauf am Ochsenkopf



Nach dem Staffelfrennen mit Matthias, Tom und Flo.

F.: C. Warter

Nach dem sehr erfolgreichen Langlaufwochenende 2018 wollte die Triathlonjugend auch 2019 unbedingt wieder an den Ochsenkopf zum Skaten. Nach einigen Trainerabsagen und dem frühen Termin des ersten Swim and Run des BNC konnte schließlich doch noch das erste Märzwochenende freigeschaufelt werden. Den meisten wurde bei der Anfahrt doch recht bange, ob das mit dem Langlaufen klappen würde, denn bis 10 km vor dem Ochsenkopf war kein Schnee in Sicht, die hohen Temperaturen der Vorwoche hatten die weiße Pracht ziemlich alt aussehen lassen. Umso erstaunter war man dann vor Ort, dass man doch sehr passable Bedingungen zum Skaten vorfand.

Auch das Wetter spielte mit, weder der angekündigte Regen noch die vorhergesagten Sturmböen fanden sich ein. Dafür schneite es ein wenig, die Sonne zeigte sich leider nicht. 19 Kinder und Jugendliche zogen dann mit Trainer Roland los, für fünf von ihnen war es das erste Mal auf Langlauf-Skiern. Doch schon nach einer halben Stunde konnten auch die Anfänger bereits die ersten Skater-Schritte machen und landeten deutlich weniger oft auf dem Hinterteil als zu Beginn. Nach einem ausgiebigen Mittagessen auf der Bleaml-Alm ging es nachmittags für die Könner bereits über eine 16 km lange Strecke und die Jüngeren und Einsteiger machten ihr erstes Staffelfrennen. Nach zweimal drei Stunden Trainingseinheit ging es am Abend gut ausgepowert in den Gasthof Specht zum Abendessen und Übernachten.

Auch am Sonntag boten sich den Triathleten wieder gute Bedingungen und so konnte man nochmal drei Stunden durch den Schnee ziehen, diesmal mit Trainer Flo. Beim Staffelfrennen wurden die Läufer frenetisch angefeuert und die Anfänger vom Vortag beeindruckten bereits, wenn nicht mit einer guten Technik, dann doch mit viel Kämpferherz. Allen hat es viel Spaß gemacht und 2020 werden wir sicher wieder am Ochsenkopf unsere Kreise auf Langlauf-Skiern ziehen, das ist beschlossene Sache.

CW



Hannes hat viel Spaß im Schnee.

F.: C. Warter

FOREVER FASTER PUMA



## Neue Radsportbekleidung

Die Triathlonabteilung startet in der Saison 2019 in individuell gestalteten Wettkampfanzügen. Dazu passend bestellen wir Radsportbekleidung. Der Hersteller der Bekleidung ist RenéRosa, ein fränkisches Unternehmen aus der Nähe von Lauf. Es wird von einem ehemaligen Radprofi geleitet und einige unserer Athleten haben bereits gute Erfahrungen mit den Produkten gesammelt.

Die Trikots und Hosen sind triathlonunabhängig gestaltet, so dass sich Radsportbegeisterte und Spinning-Fahrer aus anderen Abteilungen des TVs bei der Bestellung beteiligen können.

Unter [www.tv48triathlon.de/bestellung/TV48Radsportbekleidung.html](http://www.tv48triathlon.de/bestellung/TV48Radsportbekleidung.html) können sich TV-Mitglieder melden, um über Design, Preise und Anprobeterminen informiert zu werden. Aktuell sind neben unseren Wettkampfanzügen ein Radtrikot und eine Radhose im Angebot. Bei Interesse werden wir in Zukunft weitere Artikel, wie Westen, Jacken und Arm- und Knielinge anbieten.

DB

*Neue Radsportbekleidung  
Radtrikot für TV-Mitglieder.  
F.: Daniel Böttcher*



## 30. M-net Erlanger Triathlon

Wir haben geplant, diskutiert und Schweiß vergossen, um pünktlich zur Jubiläumsveranstaltung ein unvergessliches Event bieten zu können. Zum 30. Mal wird sich 2019 der traditionsreiche M-net Erlanger Triathlon am 21.07. jahren. Das Motto lautet NEU, NEU und nochmal NEU!

Aber wir brechen nicht mit allen Traditionen: So startete in gewohnter Manier am 1.3. um 0:00 Uhr die Anmeldung. Wir wagten es nicht zu träumen, doch es konnte der letztjährige Rekord unterboten werden. Die Kurzdistanz war morgens um 7:30 Uhr restlos ausgebucht. Selbst bei der Mitteldistanz zeichnet sich ein Rekord ab, dort stehen lediglich noch 170 Startplätze zur Verfügung (Stand 4.3.). Daraus ist zu schließen, dass der M-net Erlanger Triathlon seinen Ruf als beliebte Veranstaltung in der Triathlon-Szene weiter ausbaut. Ebenso zeigt es uns als Veranstalter, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben und eine gute Balance zwischen Wachstum, Neuerung und Tradition gefunden haben und auch weiterhin finden werden.

### Was ist 2019 neu

Haben wir letztes Jahr am Zusammenschluss von Schülertriathlon, Rahmenprogramm sowie Get-together mit Triathlonmesse und somit am Image eines gesamten Triathlon-Wochenendes gefeilt, erhält dieses Jahr der Wettkampf selbst ein gehöriges Facelift.

### Neue Website

Allem voran wurde die Website auf den neuesten Stand gebracht. Eine moderne Aufmachung, der dringend notwendige Umbau auf eine mobile Version und eine Umstrukturierung der Inhalte haben unserer Krista viele Arbeitsstunden gekostet, die sich aber ausgezahlt haben. Schaut selbst: Die Website <https://www.erlangertriathlon.de/> erstrahlt im neuen Glanz mit beachtenswerten Features und übersichtlicher Menüführung. Sie konzentriert sich zudem ausschließlich auf den Erlanger Triathlon.

### Wettkampfstrecke Radstrecke

„Es muss eine neue Radstrecke gefunden werden“. Dieser kleine Satz hat dem gesamten Orgateam in den letzten 4 Monaten viel Neuplanung, Zeit und sehr viel Nerven gekostet. Denn an einer neuen Radstrecke hängt ein ganzer Rattenschwanz dran. Aber eines nach dem anderen:

Die Behörden hatten schon 2018 angedeutet, dass die bisherige Radstrecke künftig nicht mehr genehmigungsfähig sein wird. Der größte Knackpunkt sind dabei die geplanten Ausbaurbeiten der A3. Bisher lief die Radstrecke zu einem großen Teil auf der offiziellen Umleitungsstrecke, die bei Stau und Unfall in Kraft tritt. Dass wir aufgrund der benötigten Streckenlänge von 40 km (+/- 10%) die Autobahnumleitung nicht komplett aussparen können war klar, aber Ziel musste sein, diese so weit wie möglich zu verringern. Ein zweiter großer Punkt war das Auslassen der Gemeinden Möhrendorf und Röttenbach. Hier ist das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass die Sicherheit der Athleten, Sicherheitskräfte und anderen Verkehrsteilnehmern in Gefahr ist. Doch wir sind überzeugt, dass wir eine interessante neue Strecke, die etwas selektiver ist und den Athleten Spaß bereiten wird, ausgekundschaftet haben.

### Wechselzone (WZ)

Planung einer neuen Radstrecke, der Weg vom B-Platz bis zum Südtor wurde 2018 neu geteert, die Athleten jammerten über die beinahe endlos lange WZ, die barfuß



feel the performance !

zu durchlaufen war, und der Schleusenbau steht vor der Tür, welcher die bisherige WZ als Standort beeinträchtigen könnte. Gründe genug, um auch gleich die WZ zu überdenken und neu zu verorten. Dabei ist uns ein Clou gelungen.

Die neue WZ findet sich auf dem Basketball-Street-Court des TV-Geländes wieder. Dem Ziel ein großes Stück näher; im wahrsten Sinne des Wortes! Die Veranstaltungsorte rücken näher zusammen und das TV-Gelände bildet das absolute Herzstück. Die Wege für Athleten, Zuschauer, Helfer, Sponsoren und Organisatoren werden kürzer. Die Atmosphäre kann einen absoluten Höhepunkt erreichen, da sich Zuschauer und Athleten länger am Gelände und Zielbereich aufhalten. Die WZ als spannende vierte Disziplin kann endlich von den Fans eingesehen werden.

### Schwimmstart/-Strecke

Klar! Hat die Wechselzone einen neuen Ort, ergibt sich zwangsläufig ein neuer Ort für den Start der Veranstaltung. Direkt auf Höhe des B-Platzes wird künftig der Schwimmstart/-ziel sein. Das Motto, alles rückt zusammen, greift auch hier. Das Schönste daran, wir können den Athleten endlich eine akzeptable Streckenlänge von Schwimmausstieg bis zum Radstart bieten. Lediglich 250 m sind barfuß zurückzulegen.

### Laufstrecke

Die beliebte Laufstrecke durch die Mönau bleibt nahezu gleich. Ein willkommener Nebeneffekt: Die Laufstrecke führt von der WZ zuerst durchs Stadion und dann hinaus über den Membacher Steg in die Mönau. D.h. die Athleten laufen eine Runde mehr durchs Stadion und können sich von Fans und Zuschauern einmal mehr Energie für die letzte Disziplin holen. Wir sind gespannt, wie die vielen und großen Änderungen ankommen.

### Unsere Partner

Ein Fels in der Brandung sind unsere langjährigen engagierten Partner. Mit Titelsponsor M-net, Premiumpartner Puma, Sparkasse und Gesundheitspartner AOK Bayern sind wir in der Lage, unseren Visionen nachzugehen und weiter zu wachsen. Das Motto lautet auch hier: Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam können wir viel erreichen. Wir können daher nicht oft genug DANKE für die großartige Unterstützung sagen. Zudem möchten wir uns bei Sontowski & Partner Group, Orthopoint, Brauerei Kitzmann, Gump Energy, C&H Textildruck, Fahrraddecke Erlangen und Sporthaus Eisert für die Unterstützung bedanken.



### 30-jähriges Jubiläum

Erstmals gibt es für alle Fans dieser Veranstaltung etwas. Ein eigens für den Erlanger Triathlon designtes Radtrikot kann auf unserer Website erworben werden. Und für diejenigen, die gerne im Voraus planen, kann ein Kalender mit Best-of-Bildern gekauft und dabei noch etwas für einen guten Zweck gespendet werden. Informiert Euch ab April auf unserer Website.

Für alle Beteiligten (Helfer, Athleten) beim 30. M-net Erlanger Triathlon gibt es ein kleines Schmankerl, doch was das ist, bleibt vorerst geheim.

### Helfer gesucht!

Ohne freiwillige engagierte Helfer läuft wie immer gar nix! Für die Durchführung benötigen wir jedes Jahr fast 350 Helferinnen und Helfer. Der Service unseres Triathlons wird von den Athleten deutschlandweit hoch geschätzt, sei es im Wechselzonenzelt, bei den Wechselbeuteln oder im Radpark, beim Radfahren an kritischen Posten auf der Strecke oder an der Verpflegungsstelle, bei der Reichtung der Getränke auf der Laufstrecke, bei der Startunterlagenausgabe am Samstag oder der Massage im Ziel.

Wir suchen Helfer ab Donnerstag 18.7. bis Montag 22.7. Schaut Euch auf unserer Website unter Orgateam um und seht, was für tolle Helferposten zu besetzen sind und unterstützt uns beim Erlanger Triathlon am 21. Juli 2019.

Ab sofort steht das Helfermeldeformular als Onlineanmeldung unter [www.erlangertriathlon.de/projects/helfer/](http://www.erlangertriathlon.de/projects/helfer/). Oder schickt einfach eine Mail an unsere Helfermanagerin Uschi Klee über die Geschäftsstelle des TV 48 oder direkt an [helfer@erlangertriathlon.de](mailto:helfer@erlangertriathlon.de).

**Wir freuen uns schon sehr auf Deine Helferanmeldung!**

Das gesamte Orga-Team freut sich schon jetzt auf ein tolles Triathlon-Wochenende mit allen Sportlern, Helfern, Unterstützern und Zuschauern!

Eure Jenny  
BuG



### Termine bitte vormerken:

19.07. 31. Schülertriathlon  
21.07. 30. M-net Erlanger Triathlon  
08.09. Radtourenfahrt RTF MF-Cup  
14.09. 33. ER Arcadenlauf in die Mönau



## Treffen der Erlanger Sportfamilie

# Jahresempfang beim Turnverein 1848

Eine erfreulich lange Liste hatte Jörg Bergner, 1. Vorsitzender des Turnvereins 1848 Erlangen, vorzulesen, als er die anwesenden Ehrengäste begrüßte. Zum sechsten Mal lud der TV 1848 zum Jahresempfang und bot dabei den Anwesenden mit sportlichen Auftritten und (sport-) politischen Grußworten ein abwechslungsreiches Programm.

Der Einladung folgten Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens, Landtagsabgeordnete Alexandra Hiersemann und zahlreiche Erlanger Stadträte. Neben der Politik war auch der Erlanger Sport vertreten. Matthias Thurek als Vorsitzender des Erlanger Sportverbands und weitere Vertreter Erlanger Sportvereine hörten sich gespannt an, was der diesjährige Referent und BLSV Vizepräsident für Breitensport und Bildung, Klaus Drauschke, in seinem Vortrag zu berichten hatte.

Begrüßen durfte Jörg Bergner ebenfalls zahlreiche Geschäftspartner und Vertreter Erlanger Institutionen und Organisationen – allen gemeinsam ist die Schnittstelle TV 1848 und Sport. Die Entwicklung des Breitensports war als Thema des diesjährigen Jahresempfangs auch Thema von allgemeinem Interesse.

Bergner verwies in seiner Begrüßung unter anderem auf die Stellung und das Engagement des Vereins als sozialer Partner der Stadt Erlangen. Die erst kürzlich in Berlin erhaltene Auszeichnung mit dem Stern des Sports ist nur ein Beleg für die vielen erfolgreichen Projekte des Vereins. Als größter Verein Erlangens hat man jedoch auch die größten Verpflichtungen. Jährliche Sanierungs- und Investitionskosten im sechsstelligen Bereich für die insgesamt vier Liegenschaften zählen zu den größten Herausforderungen der Vereinsführung und so ist der TV 1848 auf entsprechende Förderungen und Zuschüsse angewiesen.

### Vereine und Städte müssen sich professionalisieren

Mit den gleichen Herausforderungen kämpft auch die Stadt Erlangen. Oberbürgermeister Janik ging in seinem Grußwort unter anderem auf die aktuelle Sportstättensituation ein. Die Stadt muss und will ordentliche Rahmenbedingungen für den Sport schaffen. Dass Erlangen hier unzureichend aufgestellt ist, ist bekannt und man



Jörg Bergner konnte rund 130 Ehrengäste in der altehrwürdigen Jahnhalle begrüßen.

arbeitet bereits daran. Vereine und Städte müssen sich professionalisieren so Janik und lobt, dass der Turnverein dies frühzeitig erkannt und reagiert hat. Besonders stolz ist der Oberbürgermeister auf die Vielzahl an Veranstaltungen im Erlanger Sport – wozu auch der Triathlon zählt, welcher Erlangen als Sportstadt ins Rampenlicht rückt.

### „Der Erlanger Sport lebt“

„Der Erlanger Sport lebt“, so Matthias Thurek in seinem Grußwort als Vorsitzender des Erlanger Sportverbands und bezeichnete den Jahresempfang als Veranstaltung für die Erlanger Sportfamilie. Er lobte den Turnverein als Vorreiter, mit dem notwendigen Mut Nischen und Felder zu besetzen, an die sich bislang noch kein anderer Verein in Erlangen gewagt hat. Dafür braucht es die personellen und finanziellen Ressourcen. Der Sport verändert sich und so auch die Ansprüche der Mitglieder. „Sport im öffentlichen Raum“ ist dabei eine der Entwicklungen, die es zu berücksichtigen gilt. Doch diese muss flankierend wirken zum Vereinssport, denn dieser darf vor lauter Zukunftsdiskussion nicht vergessen werden.

### „Sport hat Einfluss auf Körper und Geist“

Auf die Entwicklung des Breitensports ging Klaus Drauschke in seinem Vortrag ein. Der Vizepräsident für Breitensport und Bildung des Bayerischen Landes-Sportverbands

stellte die Wichtigkeit des Sports für die Gesellschaft heraus. „Sport hat Einfluss auf Körper und Geist“ und ein Mindestmaß an regelmäßiger körperlicher Bewegung ist zwingend notwendig für den Menschen. Sport ist ein Gestalten der Gesellschaft, die Wertschöpfung durch ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen beläuft sich allein in Bayern auf einen dreistelligen Millionenbetrag. Eines der größten Probleme in der heutigen Gesellschaft ist der Stuhl, so Drauschke. Übermäßiges Sitzen betrifft alle Altersstufen. Der Bewegungsmangel bei den Jugendlichen ist besorgniserregend. So sieht Drauschke den Sportverein in Zukunft auch als „Bildungsstätte für Bewegung“. Sportvereine sollten dabei die Vorzüge des Sports kommunizieren. Die demographische Entwicklung der nächsten Jahre wird den Vereinen durchaus neue Chancen und Perspektiven bieten. Vereine müssen sich in allen Bereichen gut aufstellen, beim Sportangebot, bei den Sportstätten und selbstverständlich in der Vereinsführung.

### Wirkung und Bedeutung des Jahresempfangs

Geht es nach dem Turnverein, soll die Bedeutung des Sports und der Vereine für die Stadt Erlangen und ihre Bürger beim Jahresempfang in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Dabei soll ein gemeinsames Forum für Politik, Sportfunktionäre,

Sponsoren und Unternehmen geschaffen werden, das zum Austausch und zur Vernetzung dient. Diese Zielstellung wurde auch beim sechsten Jahresempfang wieder erreicht.

Die Chance für einen Appell an die Politik ergriff Jennifer Steib als verantwortliche Organisatorin des Erlanger Triathlons. Sie wies auf die notwendige Unterstützung der Stadt und des Landkreises für die Organisation des Triathlons hin, da sonst die Gefahr besteht, dass dieser andernfalls eingestellt werden müsste. Sie dankte Oberbürgermeister Janik für dessen Zusage auf Unterstützung.

## Dance-Crew und 50 Jahre Judoabteilung

Das Rahmenprogramm gestaltete sich musikalisch und sportlich. Die Dance Crew aus dem Vision-Vital machte dabei den Auftakt. Unter der Leitung von Coach Gzim zeigte die Dance-Crew was sie tänzerisch draufhaben. Klaus Lohrer zeigte mit der Judoabteilung einen Querschnitt des Familientrainings für Jung und Alt. Die Abteilung feiert 2019 ihr 50-jähriges Jubiläum. Dies wird zugleich die letzte Amtshandlung von Klaus Lohrer sein, der dann im Sommer als Abteilungsleiter zurücktreten wird.

*T.F.: Johannes Baßfeld*



Der BLSV-Vizepräsident für Breitensport und Bildung Klaus Drauschke (l.) und Jörg Bergner, 1. Vorsitzender des TV 1848 Erlangen (r.).

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.

# Zuhause ist einfach.

sparkasse-erlangen.de

**Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?**  
**Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.**

Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache!  
 Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-133.

**Stadt- und Kreissparkasse  
 Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**

## Günther Beierlorzer 60 Sportlehrer, Sportlicher Leiter, Kollege und Freund

„Kaum zu glauben aber wahr, Günther ist schon 60 Jahr“. So der Tenor der knapp 30 anwesenden Gäste – vorwiegend Mitarbeiter und lange Weggefährten - auf seiner schönen Geburtstagsfeier. Es wurde ein langer Abend in Milans Gasthaus am Gelände FC West mit großartigen Ansprachen sowie Rede- und Gesangsbeiträgen der Gäste, aus denen die große Wertschätzung von Günther Beierlorzer als Kollege, Mensch und Freund greifbar wurde.

### Botschafter des Sports

Als „Sportlehrer im freien Beruf“ kam der Jubilar 1984 eher zufällig zum TV 1848. Nach erfolgreichem Start in die Berufskarriere – u.a. mit Entstehung neuer Abteilungen wie Triathlon, Volleyball, Wandern/Wintersport und Laufen/Walken sowie der Einführung des Kursprogramms - war der Weg vom Sportlehrer zum Sportlichen Leiter des Turnvereins als logische Karriere vorgezeichnet. In seiner eindrucksvollen Berufslaufbahn hat Beierlorzer mit dem Auf- und Ausbau des Freizeit-, Gesundheits- und Fitnesssports die Weichen für die erfolgreiche Entwicklung des TV 1848 gestellt. Günther Beierlorzer vertritt seither als zuständiger und verantwortlicher „Botschafter des Sports“ die sportlichen Interessen des TV 1848 in der Stadt, in Kooperations- und Sportprojekten sowie in Netzwerken wie TOBAC, BIG, Bewegte Unternehmen, Firmathlon. Selbstverständlich ist er über all die Jahre präsent bei den großen Vereinsveranstaltungen als Helfer, verantwortlicher Mitarbeiter oder gar als Initiator, z.B. des Indoor-Cycling-Marathons.

### Viele erfolgreiche Projekte

Beierlorzer war zuständig für die Organisation und Betreuung neuer Angebotsfelder wie Beachanlage West, Gymnastik-Forum Alterlangen oder der Aqua-Kurse der Erlanger Stadtwerke. In den letzten Jahren entwickelte unser Sportlicher Leiter ein besonderes Interesse und Faible für eher kleinere soziale Sportprojekte. Aus dem früheren Boxprojekt - im Rahmen des TOBAC-Projekts in Büchenbach - wurde eine Boxgruppe in den Verein aufgenommen, die 2018 in die Gründung der bereits jetzt erfolgreichen Boxabteilung mündete. Mit Gründung der „EISS“ wurde Rollstuhlsport für Kinder in das Vereinsangebot aufgenommen. Und



Mit einem Augenzwinkern wurde Günther schon mal ein Rollator überreicht.

F.: JoBa

2018 wurde von ihm das Projekt „Rollatorsport mit Fahrdienst“ initiiert. Alle drei Projekte laufen seither erfolgreich im Verein und werden durch Beierlorzers Engagement nachhaltig unterstützt.

### Goldener Stern des Sports

Und gerade diese eher kleineren Engagements wurden dann sehr erfolgreich bei dem bundesweiten Wettbewerb „Sterne des Sports“. Dreimal wurden diese Projekte

regionaler Sieger beim „Bronzenen Stern des Sports“ in Erlangen. Auf Landesebene landeten wir auch immer auf dem Podium unter den ersten drei von über 25 Regionalsiegern, zweimal davon als Landesieger beim „Silbernen Stern des Sports“ in Bayern mit der Qualifikation für die Teilnahme auf Bundesebene. Und in diesem Jahr dann der große Erfolg beim „Goldenen Stern des Sports“ in Berlin: Sieger von 1200 eingereichten Projekten! Dies ist die „Krönung seiner Berufslaufbahn“ wie Günther Beierlorzer selbst stolz einräumte.



Unsere Erlanger Delegation bei der Verleihung des „Goldenen Stern des Sports“ in Berlin. In der Mitte: Kathrin Müller-Hohenstein.

F.: privat

## Geschätzt als Mensch und Kollege

Der TV 1848 ist glücklich, einen sportlichen Leiter mit solch großer Erfahrung, mit Motivationskunst, Teamfähigkeit und Menschenkenntnis sowie mit Organisationsgeschick und Führungsstärke zu haben. Umso besser, wenn noch seine allseits geschätzte Lockerheit und Geselligkeit dazukommt. Der Vorstand wünscht Günther Beierlorzer noch viel Erfolg und Freude an der Arbeit in den verbleibenden Arbeitsjahren.

Jörg Bergner



Langjährige ÜbungsleiterInnen sangen dem Jubilar und seiner Frau Ute ein lustiges Ständchen.

F.: JoBa



Malen · Tapezieren · Lackieren  
Verputzen · Stucken  
Trocken- und Akustikbau  
Gerüstbau  
Bodenbelagsarbeiten

„Alles aus einer Hand“

„60 Jahre Erfahrung“

Erich Mayer GmbH · Felix-Klein-Straße 75 · 91058 Erlangen  
Telefon 09131/7198-0 · Telefax 7198-58  
www.maler-erlangen.com

**GYMNASTIK  
FORUM  
ALTERLANGEN**

Fitness  
**Gesundheit**  
Entspannung



Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit  
einer Spende

Sparkasse Erlangen  
Konto 60011620  
BLZ 763 500 00

Machen Sie sich fit.  
Wir halten Sie  
gesund!



APOTHEKER STEFAN THOMAS

**Lerchen Apotheke**

Möhrendorfer Str. 25a · 91056 Erlangen  
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de

**föhrenapotheke**

Filiale der Lerchen Apotheke  
Dorfstrasse 49 · 91056 Erlangen  
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de

## 70. Geburtstag und Ehrenmitgliedschaft Burkhard Große

Ein Helfer, wie ihn sich jeder Verein vielfach wünschen würde, unser Burkhard Große, Edelhelfer par excellence! Ende letzten Jahres feierte er seinen 70. Geburtstag, wozu wir ihm schon herzlich gratuliert haben. Seit 1983 Mitglied im Verein hatte er sich als Diplom-Ingenieur mit Schwerpunkt Akustik und Tontechnik bald im gesamten Verein unverzichtbar gemacht: Über viele Jahre Beschallung bei der Knaxiade, beim Pelzmärtl, beim Kinderfasching, auch als Fotograf dabei. Seit 10 Jahren bringt er sich in die Herzgruppe des Vereins ein, er hatte die Herzfahrten mit organisiert, ist bei den Herzwochen und Herzwanderungen engagiert dabei. Er hilft auch in der neuen Rollator-Gruppe aus, nur er selbst braucht die Hilfe des Rollators nicht, im Gegensatz zu einem Video über Rollatoren!

### Minitriathlet mit Einkaufstaschen

Zuerst spielte Burkhard Volleyball in der Gruppe und wandte sich dann dem Triathlon und Laufen zu. 1985 brachte ihm seine Frau Bettina, langjährige Übungsleiterin im Verein, einen Startplatz zum 1. Minitriathlon mit. „Das schaffst du schon!“, war ihr Kommentar. Bekanntlich fuhr er dann mit vollen Einkaufstaschen am Rad zum Wettkampf, seine Radstreckenzeit war folglich langsam. Er finishte mit dem 9. Platz im Gesamtklassensament als letzter Athlet. Das wiederholte sich bei den nächsten Minitriathlons, die von vielen Athleten mit Begeisterung aufgenommen wurden. Bis dann ein Preis für den letzten Athleten ausgesprochen wurde, daraufhin schloss Burkhard wundersamerweise den Wettkampf als Vorletzter ab.

### Mitbegründer der Triathlon-Abteilung

Burkhard war Begründer der Volleyball-Freizeitgruppe, zudem Mitbegründer der Triathlon-Abteilung im Januar 1987. Seit Ende der 80er-Jahre ist er als Nachfolger von Gunther Heyne Schriftführer in der Triathlon-Abteilung, also Mitglied des Abteilungsteams und auch für die EDV verantwortlich. Bei ihm werden alle Triathlon-Artikel gesammelt, er unterstützt die TV-Zeitung und die TV-Homepage.

Bei den Vorläufern des Erlanger Triathlons und bei der Veranstaltung seit 1990 war und ist er seit Anbeginn für die gesamte Elektrik



Burkhard Große an seinem „Arbeitsplatz“ beim Erlangen Triathlon. F.: Abteilung

und Akustik zuständig. Er schafft den Spagat zwischen Beschallung am Schwimmstart und im Ziel. Hier sitzt er neben dem Zieleinlaufbogen an seinem Mischpult und kümmert sich um die richtige Tonjustierung, damit Moderatoren und Musik gut vernehmbar sind. Um die Tontechnik bei der Siegerehrung kümmert er sich ebenfalls. Beim Arcadenlauf leitet er seit 1987 die Beschallung, früher übernahm er auch noch das Fotografieren. Bei der RTF des Mittelfranken-Cups sitzt er als Helfer der Verpflegungsstelle in Baiersdorf, schmiert Brote und versorgt die vorbeiradelnden Athleten.

### Ehrenmitglied in Abwesenheit

Neben all seinen Beschäftigungen im Verein engagiert er sich auch in Obermichelbach bei „Kultur in der Kirche“, einer Veranstaltung, die viermal im Jahr stattfindet, am zweiten Sonntag im Dezember. An diesem Tag findet traditionell aber auch das Stiftungsfest des Vereins mit seinen Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder statt. Als äußerst verdienster, langjähriger, zuverlässiger Helfer erhielt Burkhard nun zwei Jahre hintereinander eine persönliche Einladung zum Stiftungsfest, ohne Angabe warum. Er selbst hatte aber keine Zeit, da er, zuverlässig wie immer, in Obermichelbach die Beschallung zu regeln hatte.

Also entschied der Vorstand, ihm 2014 die Ehrenmitgliedschaft in seiner Abwesen-

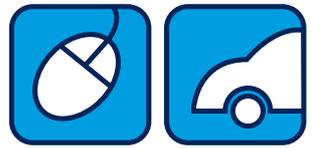
heit zu verleihen. 2016 sah sich Burkhard in der TV-Zeitung auf der Geburtstagsseite als EM, wunderte sich und fragte nach, bekam jedoch keine schlüssige Antwort. Als ihn die Abteilung 2018 zum Ehrenmitglied vorschlagen wollte, klärte sich endlich die Situation.

Burkhard ist ein Ehrenmitglied, das bescheiden und fleißig seine Dienste verrichtet, mit Ruhe und viel Sachverstand. Es ist immer eine große Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten. Wie er früher neben seinem Beruf all diese Beschäftigungen im Verein ausführen konnte, ist uns ein Rätsel. Als Rentner hat er heute jedenfalls zeitlich mehr Einschränkungen, denn seine Frau Bettina, seine Töchter, seine Enkelinnen und sein Hund Vicky wollen auch seine Anwesenheit zu Hause genießen.

Heute macht er noch Herzsport und freut sich über all die schönen Jahre und Begegnungen im Verein.

UR





## Schnelle PC-Hilfe

Reparatur in unserer Werkstatt oder  
bequeme Hilfe bei Ihnen zu Hause

## PC-Fachgeschäft in Erlangen

Ihr Ansprechpartner - Beratung, Verkauf, Installation



Aktuelle PC- und Notebook-Angebote  
auf [www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

So einfach funktioniert der Umstieg  
auf einen neuen Computer:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Installation Ihrer Software und  
Übernahme der Daten
- ✓ Lieferung und Anschluss  
bei Ihnen zu Hause
- ✓ Legen Sie gleich los

Weingarten PC-Service GmbH  
Nürnberger Straße 88  
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr

Tel: 09131-35035  
[hilfe@computer-erlangen.de](mailto:hilfe@computer-erlangen.de)  
[www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

10 kostenfreie Parkplätze direkt vor unserem Geschäft!

*Die schnelle Hilfe!*

# OBI eröffnet die Gartensaison

**OBI**

**Es ist Zeit** für blühende Oasen.

- ✓ Große Auswahl
- ✓ Kompetente Fachberatung
- ✓ Beste Gärtnerqualität
- ✓ Vieles aus der Region



**Erlangen**

**Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14**

Monag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet